



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

Präsidiumsbericht 2025

Hochschule Niederrhein. Dein Weg.

Inhalt

Vorwort

Bericht aus dem Präsidium

Chronik 2025

Personalien und Preise

Hochschule in Zahlen

Organe der Hochschule

Impressum



Liebe Leserinnen und Leser,

hier halten Sie den Präsidiumsbericht für das Jahr 2025 in den Händen, erstattet von einem Präsidium, das in Teilen 2025 nicht oder nur sehr kurz im Amt war. Als im Dezember 2025 ins Amt gekommene Präsidentin freue ich mich gleichwohl, Ihnen dies zur Information über die Geschicke unserer Hochschule, aber auch als Rechenschaftsbericht, vorlegen zu dürfen. Sie werden bei der Lektüre sehen, dass die Hochschule 2025 eine gute Entwicklung genommen hat. Sie hat zum Beispiel ihr Studienangebot stetig weiterentwickelt, die Fördermittel für große Transferprojekte entgegennehmen dürfen, die Systemakkreditierung erlangt und eine Umgestaltung ihrer Fachbereichsstruktur geschultert. Das alles beruht auf teilweise jahrelangen Vorarbeiten.

Ohne das große Engagement sehr vieler Hochschulangehöriger, ohne ihre Beständigkeit, Haltung, Kompetenz und Professionalität wäre dies nicht möglich gewesen. Das ist ein wichtiger Grund, von Herzen und mit Nachdruck danke zu sagen – Danke!

Prof. Dr. Susanne Meyer

Präsidentin der Hochschule Niederrhein

Bericht aus dem Präsidium

Das Präsidium der Hochschule Niederrhein



Dr. Thomas Grünewald

Präsident (bis 30. November 2025)



Prof. Dr. Susanne Meyer

Präsidentin (seit 01. Dezember 2025)



Prof. Dr. Fabienne Köller-Marek

Kanzlerin



Prof. Dr. Donja Amirpur

Vizepräsidentin Hochschulkultur und Diversität
(bis 31.10.2025)



Prof. Dr. Kathleen Diener

Vizepräsidentin Forschung und Transfer



Prof. Dr.-Ing. Gudrun Stockmanns

Vizepräsidentin Studium und Lehre



Ressort Präsident:in

Bericht aus dem Ressort der Präsidentin: Neustrukturierung, neue Projekte und starke Entwicklung

Das Jahr 2025 war an der Hochschule Niederrhein von Veränderungen und Übergängen geprägt – sowohl personell als auch strukturell. Von besonderer Bedeutung für die gesamte Hochschule war die Neustrukturierung der ingenieurwissenschaftlichen Fachbereiche. Im März schlossen sich der Fachbereich Elektrotechnik und Informatik und große Teile des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik zum **neuen Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Informatik** zusammen. Einzelne Professorinnen und Professoren sind dabei den Fachbereichen Wirtschaftsingenieurwesen oder Chemie zugeordnet worden. Dank guter Zusammenarbeit der betroffenen Fachbereiche sowie hochschulweiter Unterstützung konnte dieser herausfordernde Prozess erfolgreich umgesetzt werden.

Auch in der Hochschulleitung gab es 2025 Veränderungen. Im März wählte die Hochschulwahlversammlung Prof. Dr. Susanne Meyer zur **neuen Präsidentin** der HSNR; sie übernahm das Amt am 1. Dezember von Dr. Thomas Grünewald. Im Oktober beschloss der Hochschulrat, dass dem Präsidium künftig **zwei nichthauptberufliche Vizepräsident:innen** angehören. Demgemäß wurde Ende 2025 eine Findungskommission für die Besetzung dieser Positionen gebildet, der Vertreter:innen aus Hochschulrat und Senat angehörten und zu deren Vorsitzendem Prof. Dr. Thomas Meuser gewählt wurde. Frau Prof. Dr. Donja Amirpur beendete ihre Tätigkeit als Vizepräsidentin für Hochschulkultur und Diversität zum 1. November 2025 – ein großer Dank an sie für ihr Engagement an dieser Stelle!

2025 war zudem ein Jahr der Projektstarts wichtiger drittmittelfinanzierter Vorhaben. Im Januar erhielt die Hochschule einen Förderbescheid über 4,1 Millionen Euro für die Errichtung des **Lebensmittel-Launch-Centers**, unterdessen in foodineum umbenannt. Die HSNR kooperiert hier mit dem Rhein-Kreis Neuss.

Das **foodineum** versteht sich als Innovationszentrum für die Lebensmittelwirtschaft im Rheinischen Revier und wird von der Zukunftsagentur Rheinisches Revier als Ankerprojekt geführt. Ein weiteres Ankerprojekt im Rheinischen Revier ist die **Textilfabrik 7.0** an der Hochschule Niederrhein, die im Juli einen Förderbescheid über 24,2 Millionen Euro erhielt. Ziel ist es, eine CO₂-neutrale, zirkuläre und zugleich wirtschaftlich tragfähige Textilproduktion in Deutschland anwendungsnah weiterzuentwickeln und umzusetzen. Auch im Bereich Studierendenberatung und Hochschuldidaktik hat sich die Hochschule Niederrhein 2025 stark aufgestellt. Mit dem im April 2025 bewilligten Projekt **„Dein Weg – Lernhindernisse überwinden in den Technikwissenschaften“** adressiert die HSNR zentrale Herausforderungen in technikwissenschaftlichen Studiengängen. Das Projekt wird durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre mit 3,2 Millionen Euro gefördert.

Im Wintersemester 2025/26 erhielten 143 Studierende der HSNR ein **Deutschlandstipendium**. Die Stipendiat:innen werden mit 300 Euro pro Monat unterstützt; die Finanzierung erfolgt jeweils zur Hälfte durch die beteiligten Förderer – Unternehmen und Stiftungen aus der Region – und durch den Bund. Ausgezeichnet werden leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Studierende. Neben der finanziellen Förderung profitieren sie vom direkten Kontakt zu Unternehmen, von Praxiseinblicken und vom Aufbau eines beruflichen Netzwerks.

In ihren **Studienangeboten** setzte die HSNR 2025 wichtige Impulse. Der Fachbereich Design erweiterte zum Wintersemester 2025/26 sein Angebot um den neuen Studienschwerpunkt „Game Design“. Die Anzahl der Studierenden im Studiengang „Angewandte Psychologie“ hat sich im zweiten Jahr seines Bestehens auf 171 fast verdoppelt. Und mit 332 Studierenden der „Digitalen Forensik“ sowie 505 im Bachelor und 83 im Master „Cyber Security Management“

ist auch hier ein kontinuierlicher Wachstum festzustellen, das die Erfolgsgeschichte des Cyber Campus NRW fortschreibt.

Positiv entwickelten sich auch insgesamt die **Studierendenzahlen**. 13.363 Studierende waren 2025 an der HSNR eingeschrieben; damit liegt die Zahl wieder über dem Stand von 2022. Zugleich stieg der Anteil internationaler Studierender auf 2.196 und lag damit erneut über dem Vorjahreswert. 1.662 Studierende schlossen 2025 ihr Studium an der HSNR erfolgreich ab.

Vier neue Professuren wurden im letzten Jahr besetzt; sie decken die Lehrgebiete Fotografie, Ernährung und Immunologie, Psychologie sowie Angewandte Psychologie ab. Insgesamt haben im Berichtsjahr 228 Professor:innen, 347 wissenschaftliche Mitarbeiter:innen, 378 Mitarbeiter:innen in Technik und Verwaltung sowie 36 Lehrkräfte für besondere Aufgaben an der HSNR gearbeitet. Unseren Studierenden, Professor:innen und Mitarbeitenden gilt **großer Dank**: Sie machen die Hochschule Niederrhein zu einem lebendigen Ort des Lernens und Forschens, der Begegnung und Gemeinschaft.

A photograph of a textile workshop. In the foreground, a large green industrial machine with many bobbins is visible. A young woman with red hair, wearing a dark sweater with a yellow graphic, is focused on her work. Behind her, a young man in a grey hoodie and another woman with red hair are also working. To the right, a young man in a black beanie and a man in a light purple shirt are observing the students. The background shows more industrial equipment and a large window.

Ressort Studium und Lehre

Bericht aus dem Ressort Studium und Lehre

Die Hochschule Niederrhein ist systemakkreditiert

Das Qualitätsmanagementsystem für Studium und Lehre der Hochschule Niederrhein ist erfolgreich durch den Akkreditierungsrat der Länder zertifiziert worden. Die positive Beurteilung erfolgte ohne Auflagen und bildete die Grundlage dafür, dass die HSNR den Wechsel von der Programm- zur Systemakkreditierung vollziehen konnte. Damit ist sie nun befugt, ihre Studiengänge eigenständig zu evaluieren, zu zertifizieren und mit dem Qualitätssiegel des Akkreditierungsrats auszuzeichnen. Die Systemakkreditierung gilt für einen Zeitraum von acht Jahren.

Im Rahmen von Evaluationen und Akkreditierungsverfahren wurden folgende zentrale Entwicklungsfelder in der Lehre identifiziert:

- Prüfungsorganisation und Prüfungsvielfalt,
- Studiengangvarianten sowie deren Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit, Care-Aufgaben und weiteren individuellen Lebenssituationen,
- lange Studiendauern,
- stärkere Praxis- und Projektorientierung,
- Kommunikation und Transparenz gegenüber Studierenden,
- Infrastruktur und Lernumgebung.

Da die bislang durchgeführten Workshops zum Hochschulentwicklungsplan weitgehend übereinstimmende Ergebnisse erbracht haben, werden diese Themen die Schwerpunkte der Lehrentwicklung in den kommenden Jahren bilden.

Beispiele aus den Fachbereichen:

Im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften wurde studiengangsübergreifend für mehrere Studiengänge ein gemeinsames „Basisstudium“ eingeführt. Ziel ist es, den Studierenden eine fundiertere Orientierung hinsichtlich der für sie passenden Studienausrichtung zu ermöglichen und dadurch sowohl die Studierendenzufriedenheit als auch den Studienerfolg zu erhöhen.

Im Zuge der Auflösung des Fachbereichs Maschinenbau wurde der überwiegende Teil der dortigen Stellen in den Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Informatik überführt. Für die derzeit in der Akkreditierung befindlichen Studiengänge Maschinenbau, Elektrotechnik und Mechatronik wurde ebenfalls ein gemeinsames „Basisstudium“ vorgesehen. Darüber hinaus wird der Studienbeginn künftig sowohl zum Sommer- als auch zum Wintersemester möglich sein. Hierdurch wird eine steigende Nachfrage insbesondere in bislang nicht vollständig ausgelasteten Studiengängen erwartet.

Die Neubesetzung des Vizepräsidiums für Studium und Lehre wurde ausgeschrieben. Inhaltliche Schwerpunkte der Ausschreibung sind insbesondere das Projektstudium, inter- und transdisziplinäre Lehre sowie Maßnahmen zur Studierendengewinnung.

A person wearing a white lab coat and blue nitrile gloves is holding a cluster of light-colored, button-shaped mushrooms. They are using a pair of tweezers to carefully handle the mushrooms. The background is a soft, out-of-focus white surface.

Ressort Forschung und Transfer

Bericht aus dem Ressort Forschung und Transfer: Von erfolgreichen Projekten zum Aufbau eines integrierten Innovationssystems

Mit der Forschungs- und Transferstrategie 2025–2031 hat die Hochschule Niederrhein im Jahr 2025 einen wichtigen Entwicklungsschritt vollzogen. Ausgangspunkt der Strategie ist die Erkenntnis, dass die Hochschule über eine leistungsfähige und vielfältige Forschungslandschaft verfügt, deren Wirkung jedoch zunehmend davon abhängt, wie gut Forschung, Transfer, Kooperation, Gründungsförderung und Nachwuchsentwicklung miteinander verbunden werden. Ziel der Strategie ist daher der Aufbau eines integrierten Innovationssystems, das wissenschaftliche Erkenntnisse schneller, wirksamer und nachhaltiger in Wirtschaft und Gesellschaft überführt.

Kern der Strategie ist die **Entwicklung einer modularen Innovationsplattform**. Sie soll Forschende durch gemeinsame Strukturen für Kooperationen, Transfer, Qualifizierung, Gründungsförderung, IP-Management und Forschungsadministration unterstützen.

Die Entwicklungen des Jahres 2025 zeigen bereits erste Elemente dieser strategischen Ausrichtung. Mit rund **40 Mio. Euro eingeworbenen Drittmitteln** konnte die Hochschule ihre Forschungs- und Transferaktivitäten deutlich ausbauen. Besonders sichtbar wird die angestrebte Wirkung in den großen Strukturwandelvorhaben der Hochschule. Mit der Textilfabrik 7.0 und dem foodineum wurden zwei Projekte vorangetrieben, die nicht nur wissenschaftliche Erkenntnisse generieren, sondern Innovationsökosysteme aufbauen und Unternehmen, Forschung, Transfer und Qualifizierung miteinander verbinden. Beide Vorhaben stehen exemplarisch für den Anspruch der HSNR, Transformation aktiv mitzugestalten und regionale Innovationsführerschaft im Strukturwandel zu übernehmen.

Gleichzeitig wurde die **internationale Anschlussfähigkeit** der Hochschule weiter gestärkt. Neue Interreg-Projekte sowie die Beteiligung am **Marie-Sklódowska-Curie-Doktorandennetzwerk** „DyeAnotherWay“ zeigen, wie regionale Verankerung und europäische Vernetzung zusammenwirken. Die Grenzregion wird dabei zunehmend zum Innovationsraum, in dem neue Partnerschaften, Forschungsverbünde und Qualifizierungsmöglichkeiten entstehen.

Ein wesentlicher Baustein der Innovationsplattform ist zudem die **Entwicklung wissenschaftlicher Talente**. Mit 76 kooperativen Promotionsverfahren, Aktivitäten im Promotionskolleg NRW und dem Aufbau von Q WiN wurden 2025 wichtige Grundlagen für strukturierte Karriere- und Qualifizierungspfade geschaffen. Forschung soll damit langfristig weiterentwickelt werden. Dies gilt insbesondere auch für Transfer- und Gründungsaktivitäten, die über HNX, EXIST-Vorhaben und IP-Beratung systematisch begleitet werden und künftig stärker in eine gemeinsame Transferarchitektur integriert werden sollen.

Das Jahr 2025 markiert damit den Übergang von einer Phase des erfolgreichen Wachstums hin zu einer Phase strategischer Integration. Die HSNR investiert nicht nur in neue Forschungsprojekte, sondern in die Strukturen, die Forschung, Transfer und damit Innovation langfristig wirksam machen sollen.

A photograph of three women sitting at a white table, looking at a tablet. The woman on the left is wearing a yellow jacket and glasses. The woman in the middle is wearing a light-colored blazer. The woman on the right is wearing a dark blazer and has a braid. They are all smiling and looking at the tablet. The background is a modern interior with a stone wall and a colorful abstract painting.

Verwaltung

Bericht aus der Verwaltung:

Strategische Impulse für eine zukunftsfähige Organisation

Peer-Review der Hochschulverwaltung

Im Zeitraum von März bis August 2025 wurde in der Hochschulverwaltung ein umfassendes Peer-Review unter Beteiligung und Mitwirkung aller Dezernate und Stabsstellen der Verwaltung durchgeführt. Ziel war es, Impulse für die zukünftige Ausgestaltung und strategisch-organisatorische Weiterentwicklung der Hochschulverwaltung zu gewinnen. Die Sachverständigen wurden deutschlandweit aus Wissenschaftseinrichtungen der Helmholtz-Gemeinschaft (DLR e.V., KIT, FZ Jülich GmbH), Bundesbehörden (BSI), Hochschulen (Uni Hildesheim, HS Mainz), Wirtschaftsunternehmen (AOK) sowie Unternehmensberatungen rekrutiert; Vorsitzender der Kommission war Herr Klaus Hamacher, administrativer Vorstand des DLR e.V.

Im Ergebnis wurden gutachterseits sowohl übergreifende Handlungsempfehlungen als auch spezifische Empfehlungen für die einzelnen Organisationseinheiten identifiziert und formuliert.

Übergeordnete Handlungsempfehlungen

Zu den zentralen Empfehlungen zählen die Förderung einer offenen Verwaltungskultur, die stärkere Einbindung der Verwaltung in strategische Entwicklungsprozesse sowie die weitere Professionalisierung des Prozess- und Qualitätsmanagements.

Dezernat IT-Infrastrukturen

Im Fokus stehen die organisatorische Weiterentwicklung der Bereiche IT sowie Bau- und Gebäudemanagement, die Bündelung des Flächenmanagements sowie die stärkere Zentralisierung von IT-Services. Bereits umgesetzt wurden unter anderem die Trennung der beiden Bereiche in zwei eigenständige Dezernate und die Einführung eines zentralen Raummanagementsystems. In der Umsetzung befindet sich die Beauftragung externer Expertise mit der Analyse bestehender IT-Betriebs- und Organisationsstrukturen, -Services und -Projekte.

Dezernat Personal und Recht

Empfohlen werden die weitere Digitalisierung zentraler Prozesse, die Optimierung von Onboarding- und Einstellungsprozessen sowie die stärkere bereichsübergreifende Prozessgestaltung. Bereits angestoßene Maßnahmen sind unter anderem digitale Workflows im Dokumenten- und Dienstreisemanagement sowie ein neues Bewerbermanagementsystem.

Dezernat Finanzressourcen und Einkauf

Im Mittelpunkt der Auswertungen des Reviews stehen die frühzeitige Einbindung des Einkaufs in größere Beschaffungsprozesse, die weitere Digitalisierung des Einkaufs- und Rechnungswesens sowie die Stärkung eines nachhaltigkeitsorientierten Beschaffungsmanagements. Bereits bearbeitet wurde unter anderem die Einführung digitaler Beschaffungsprozesse einschließlich Marktplatzlösungen.

Dezernat Studierendenservice

Maßgeblicher Gegenstand der Analysen und Empfehlungen sind die weitere Vereinheitlichung von Prüfungsprozessen, die stärkere Integration von IT-Kompetenzen sowie die Fortführung des Projekts QuBE zur systematischen Qualitätsanalyse einschließlich der Einholung von Feedback der Studierenden.

Dezernat Controlling und Hochschulplanung

Auf Grundlage der Review-Empfehlungen wurde das bisherige Dezernat Zentrale Dienste organisatorisch neu aufgestellt. Die Inneren Dienste wurden mit dem Bau- und Gebäudemanagement zusammengeführt und zugleich das neue Dezernat Controlling und Hochschulplanung geschaffen. Darüber hinaus wurde ein stärkerer Fokus auf das Risikomanagement gelegt.

Stabsstelle Digitale Transformation und Organisationsentwicklung

Im Mittelpunkt der Gutachtenergebnisse stehen die hochschulweite Etablierung einer Digital- und Prozessmanagementstrategie sowie die weitere Professionalisierung der Steuerung von Digitalisierungsprojekten. Zudem sollen digitale Workflows und papierlose Verfahren in allen zentralen Bereichen weiter ausgebaut werden.

Stabsstelle Interne Revision

Die Empfehlungen des Peer-Reviews bestätigen insbesondere die erfolgreiche hochschulübergreifende Zusammenarbeit der Stabsstelle Interne Revision sowie die effiziente und flexible Aufgabenwahrnehmung über Verbundstrukturen (Gemeinsame Innenrevision der sechs Hochschulen der Rheinschiene).

Stabsstelle Governance, Compliance und Datenschutz Lab

Die im Jahr 2024 eingerichtete Stabsstelle verfolgt das Ziel, Datenschutz stärker unterstützend und prozessorientiert in der Hochschule zu verankern. Die Empfehlungen des Peer-Reviews betreffen insbesondere die Evaluation der aufgebauten Strukturen, die weitere Schärfung des Aufgabenprofils sowie die zukünftige organisatorische Verortung der Stabsstelle in der Hochschulverwaltung.

Stabsstelle Informationssicherheit

Die gutachterlichen Empfehlungen fokussieren insbesondere die weitere Stärkung der Informationssicherheit sowie die Evaluierung bestehender IT-Strukturen unter Sicherheitsaspekten. Darüber hinaus wird empfohlen, Schnittstellen zur IT sowie zur Stabsstelle Governance, Compliance und Datenschutz Lab weiterzuentwickeln und die organisatorische Verortung der Stabsstelle perspektivisch zu überprüfen.

Stabsstelle Arbeitsschutz und Krisenmanagement

Die Empfehlungen des Peer-Reviews bestätigen insbesondere die strukturierte und professionelle Aufstellung der Stabsstelle Arbeitssicherheit sowie die positiven Entwicklungen im Bereich Arbeitsschutz. Empfohlen wird, den eingeschlagenen Weg weiter fortzuführen, präventive Ansätze im Arbeitsschutz weiter auszubauen und die Rolle der Stabsstelle im Krisen- und Notfallmanagement weiter zu stärken.

Chronik 2025



Wenn Literatur Geschichte erfahrbar macht.

#kutscher

#geschichten 03.01.25

Die 95. Ausgabe der Design Discussion beschäftigt sich mit dem Thema „Geschichten“. Prof. Dr. Erik Schmid diskutiert mit der Journalistin Esther Jansen, die Erfahrung in Theater-, Medien- und Lokaljournalismus hat. Im Fokus steht, was eine gute Geschichte ausmacht und wie sie sich von alltäglichen Kurznachrichten unterscheidet.

#rechtspopulismus 07.01.25

Im Rahmen der Ringvorlesung „GEMEINSAM NACHHALTIG“ findet ein Online-Vortrag über die Nutzung von Klimaschutz- und Energiewendethemen durch Rechtspopulisten statt. Prof. Dr. Beate Küpper vom Fachbereich Sozialwesen erläutert, wie rechte Parteien emotionale Themen für Propaganda und Konfliktschürung einsetzen.

#kutscher 08.01.25

Erfolgsautor Volker Kutscher liest an der HSNR aus dem zehnten und abschließenden Band seines Gereon-Rath-Zyklus, „Rath“. Die Lesung findet in Kooperation mit der NS-Dokumentationsstelle Krefeld und Villa Merländer e.V. im Audimax statt. Im Roman wird unter anderem der wachsende Judenhass zur Zeit der Reichspogromnacht behandelt.

#motion 09.01.25

Auf dem HSNR-Campus Krefeld West findet die dritte Ausgabe des ADC Creative Campus unter dem Motto „Motion Matters“ statt, ein praxisorientiertes Weiterbildungsformat für Kreativwirtschaft und Studierende. Ziel ist es, die Teilnehmer:innen die

nötigen Fähigkeiten zu vermitteln, um die gestalterischen und strategischen Anforderungen im Kommunikationsdesign zu meistern. Der ADC Creative Campus ist eine Kooperation der HSNR mit dem Art Directors Club.

#arbeitswelt 13.01.25

Studierende des Masterkurses Human Resources untersuchen, wie die Arbeitswelt im Jahr 2035 aussehen könnte und welche Chancen und Herausforderungen auf Arbeitnehmer:innen zukommen. Die 35 Thesen, die den Einfluss von KI, Robotik, Digitalisierung sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben thematisieren, werden in einer bundesweiten Online-Umfrage auf ihre Wahrnehmung und Bewertung durch Arbeitnehmer:innen geprüft.

#gesundheitsvorsorge 15.01.25

Das Projekt „MedRed“ entwickelt in Kooperation zwischen der CorporateHealth – die Gesundheits Company GmbH und dem Institut für Modellbildung und Hochleistungsrechnen der HSNR eine innovative Diagnostik-Software für Arbeitnehmer:innen, die keine umfassenden Check-ups vor Ort durchführen können. Gefördert mit rund 423.000 Euro durch das ZIM-Programm, soll die Software individuelle Risikofaktoren erkennen und in Echtzeit maßgeschneiderte Empfehlungen zur Gesundheitsförderung liefern. Ziel ist es, Krankheiten frühzeitig zu erkennen, gesundheitliche Beeinträchtigungen zu reduzieren und die Gesundheitskompetenz der Nutzer:innen zu stärken.



Zwischen Lötkolben und Rennfieber: Die HSNR zeigt, was Technik kann.

#engineeringdays

#engineeringdays 17.01.25

Bei den Engineering Days präsentieren die Fachbereiche Chemie, Elektrotechnik und Informatik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik und Wirtschaftsingenieurwesen ihr Studienangebot. Besucher:innen können den Campus und die Labore erkunden, sich über Lehr- und Forschungsprojekte informieren und Beratung zu Bewerbung, Einschreibung und dem Orientierungssemester erhalten.

#lebensmittelwirtschaft 20.01.25

Im Rheinischen Revier startet mit dem „Launchcenter Lebensmittel“ ein Projekt, das die regionale Land- und Ernährungswirtschaft durch Forschung, Entwicklung und Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft stärken soll. NRW-Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen übergab die Förderbescheide des Bundes über insgesamt 5,88 Millionen Euro an die Projektpartner Rhein-Kreis Neuss und HSNR. Das Zentrum soll neue Produkte und Technologien entwickeln, Ressourcen effizienter nutzen, Wertschöpfungsmodelle erweitern und Arbeitsplätze sichern, durch Projekte wie die nachhaltige Nutzung von Produktionsresten für den Pilzanbau. Das Launchcenter ist Teil des umfassenden Strukturwandels im Rheinischen Revier.

#semesterprojekte 22.01.25

Im Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik präsentierten die Studierenden des 5. Semesters ihre kreativen Projektarbeiten, die interdisziplinär und mit externen Themensteller:innen umgesetzt wurden. Das Gewinnerteam entwickelte in Kooperation mit

der Gleitstein GmbH fünf innovative Textilschäkel-Prototypen. Weitere Projekte umfassten unter anderem eine smarte Sicherheitsweste mit integrierter Beleuchtung sowie eine Merchandise-Kollektion für den Campus Shop.

#großeltern 23.01.25

Die Veranstaltungsreihe „Technisches Wissen für Großeltern und andere Wissbegierige“ an der HSNR wird mit sechs Terminen fortgesetzt, die jeweils aus einer Vorlesung und einem praktischen Experiment bestehen. Den Auftakt macht das Thema „Faszination Strom“, gefolgt von „Warum schwimmt ein Schiff?“ und „Wir machen den Strom clever!“.

#werkschau 30.01.2025

Bei der Werkschau präsentieren Studierende und Absolvent:innen des Fachbereichs Design ihre Semester- und Abschlussarbeiten. Die Veranstaltung beginnt mit einer Vernissage und Absolvent:innenfeier. Zu sehen sind Arbeiten aus Bereichen wie Typografie, Motion, Digital-Design, 3D-Druck und Projekt- sowie Objekt-design. Ein besonderes Highlight sind die Living-Paintings.

#generalkonsulin 31.01.25

Die neue US-Generalkonsulin in Nordrhein-Westfalen, Preeti V. Shah, besuchte den Cyber Campus NRW in Mönchengladbach. Präsident Dr. Thomas Grünewald betonte die Bedeutung internationaler Kooperationen, insbesondere mit US-amerikanischen Universitäten. Während des Rundgangs zeigte Prof. Dr. Jürgen Quade anhand praktischer Beispiele,



Mehr als gedeckte Tische: Studierende entwerfen neue Tischkultur.

#ambiente-messe

wie Studierende digitale Spurensuche betreiben und wie Ransomware-Angriffe funktionieren.

#stadtentwicklung 03.02.25

Die HSNR und die Stadt Mönchengladbach arbeiten künftig enger zusammen, um den Strukturwandel in der Region durch nachhaltige Stadtentwicklung, soziale Teilhabe und interdisziplinäre Projekte zu gestalten. Für ihr gemeinsames Vorhaben wurden sie im Förderprogramm „Transformationslabor Hochschule“ des Stifterverbands ausgewählt und erhalten finanzielle Unterstützung sowie Coaching. Geplant sind unter anderem mobile Beteiligungsformate sowie HSNR-Werkstätten zur Entwicklung neuer Ansätze für Lehre, Forschung und gesellschaftliche Verantwortung.

#gasthörerprogramm 04.02.25

Die HSNR bietet im Sommersemester 2025 mit dem Gasthörerprogramm FAUST ein umfangreiches Bildungs- und Kulturangebot mit über 200 Vorlesungen und Seminaren an. Das Programm umfasst unter anderem Vortragsreihen zu Musik, Philosophie, Kunstgeschichte, Gesellschaftsthemen sowie Seminare zu Künstlicher Intelligenz und Veranstaltungen aus regulären Studiengängen verschiedener Fachbereiche.

#ambiente-messe 07.02.25

37 Studierende aus den Fachbereichen Textil- und Bekleidungstechnik sowie Design entwickelten im Projekt „Tabletop & Textile“ gemeinsam innovative Konzepte zur Verbindung von Tischgeschirr und

Textilien. Die entstandenen zehn Kollektionen beschäftigen sich mit ästhetischen, funktionalen und gesellschaftlichen Fragen und reichen von naturinspirierten Designs bis hin zu inklusiver Tischwäsche für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen. Alle Produkte wurden mit Techniken wie Jacquard-Weberei, 3D-Druck und Porzellanschlickerguss in den Werkstätten der Hochschule gefertigt. Präsentiert werden die Arbeiten auf der internationalen Konsumgütermesse Ambiente in Frankfurt am Main.

#deutschland-stipendium 14.02.2025

An der HSNR werden 153 Studierende mit dem Deutschlandstipendium für ihre hervorragenden Leistungen gefördert. Insgesamt 50 Unternehmen und Stiftungen unterstützen die Stipendiat:innen mit monatlich 300 Euro, die je zur Hälfte von den Förderern und aus Bundesmitteln finanziert werden. Neben der finanziellen Unterstützung profitieren die Studierenden vor allem von Kontakten zu Unternehmen und deren Netzwerken, während die Firmen frühzeitig talentierte Nachwuchskräfte kennenlernen. Die HSNR gehört seit Jahren zu den erfolgreichsten Hochschulen im Deutschlandstipendium und hat seit 2011 bereits rund 2.500 Stipendien vergeben.

#recyclingmaschine 19.02.25

Im Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik wurde im Rahmen des Projekts „KnitCycle“ eine neue Laborrecyclingmaschine in Betrieb genommen, die durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt gefördert wurde. Ziel des Projekts ist es, gestrickte Textilien so zu entwickeln, dass sie vollständig im



Gemeinsam Wurzeln schlagen: HSNR setzt Zeichen für Nachhaltigkeit.

[#außenflächen](#)

Faser-zu-Faser-Recycling zu neuen hochwertigen Garnen und Kleidungsstücken verarbeitet werden können. Mit der neuen Maschine kann der gesamte Recyclingprozess im Forschungsinstitut für Textil und Bekleidung der Hochschule getestet und optimiert werden.

[#kanzlerkonferenz 20.02.2025](#)

Die HSNR war Gastgeberin der Kanzlerkonferenz der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Nordrhein-Westfalen. Im Fokus standen hochschulpolitische Themen wie das Hochschulstärkungsgesetz sowie Berichte zu IT, Digitalisierung und Finanzen.

[#promotionskolleg 21.02.25](#)

Die HSNR war Gastgeberin des Promovierendenkolloquiums der Abteilung Ressourcen und Nachhaltigkeit des Promotionskollegs NRW, an dem rund 60 Personen teilnahmen. Insgesamt präsentierten 29 Wissenschaftler:innen ihre Forschungsarbeiten zu Themen wie Energieversorgung, Oberflächentemperaturen und Klimawirksamkeit von Projekten in Subsahara-Afrika.

[#studienzweifel 25.02.25](#)

Im März finden zum sechsten Mal die landesweiten Themenwochen „Studienzweifel“ in NRW statt, an denen sich rund 30 Hochschulen beteiligen. Das vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW geförderte Projekt NEXT CAREER unterstützt Studierende bei Herausforderungen wie Motivationsproblemen, Studienzweifeln oder dem

Gedanken an einen Studienabbruch. Drei Wochen lang informieren die Hochschulen über Möglichkeiten zur beruflichen Neuorientierung, zum Studienfach- oder Hochschulwechsel sowie zu Alternativen zum Studium.

[#außenflächen 27.02.2025](#)

Die HSNR hat an ihren Standorten in Krefeld Süd und Mönchengladbach gemeinsam mit Studierenden und Mitarbeitenden Obstbäume und Beerensträucher gepflanzt, um Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu fördern. Die Aktion soll Kohlenstoffdioxid binden, die Biodiversität stärken und zugleich nachhaltige Nahrungsquellen für die Hochschulgemeinschaft schaffen. Unterstützt wurde das Projekt unter anderem von der Stadt Mönchengladbach, der Stadt Krefeld, der Naturschutzstation Haus Wildenrath e.V. sowie der Initiative Essbares Krefeld.

[#ingenieurwissenschaften 28.02.25](#)

Die HSNR bündelt ihre technischen Disziplinen und legt den Fachbereich Elektrotechnik und Informatik mit großen Teilen des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Informatik zusammen. Geplant sind neue siebensemestriges Bachelorstudiengänge mit einer Orientierungsphase, in der Studierende verschiedene Ingenieurdisziplinen kennenlernen und anschließend eine Spezialisierung wählen können. Die neuen Studiengänge sollen ab dem Wintersemester 2026/2027 starten, während bestehende Studiengänge und laufende Studienverläufe unverändert fortgeführt werden.



Studieren ohne Schubladen: Die HSNR öffnet ihre Türen.

#girls-boys-day

#eignungsgespräch 05.03.25

Wer zum Wintersemester ein Designstudium am Fachbereich Design beginnen möchte, muss zuvor ein künstlerisch-gestalterisches Eignungsgespräch absolvieren, bei dem eine Mappe mit eigenen Arbeiten präsentiert werden muss. Zur Vorbereitung bietet der Fachbereich Design kostenlose Mappenberatungen an, bei denen Lehrende Tipps zur Verbesserung der Arbeiten und Informationen zum Studienverlauf geben.

#girls-boys-day 10.03.25

Am bundesweiten Girls' und Boys' Day öffnet die HSNR ihre Standorte für Schüler:innen ab der 8. Klasse. In insgesamt 16 Angeboten können die Teilnehmenden verschiedene Studien- und Berufsfelder praktisch kennenlernen. Mädchen können unter anderem aus altem Plastik neue Produkte gestalten oder 3D-Scans in Holzkunstwerke verwandeln, während Jungen Einblicke in Geburtshilfe und Design erhalten. Ziel des Aktionstags ist es, Geschlechterklischees bei der Studien- und Berufswahl abzubauen und neue Perspektiven auf technische, kreative und soziale Berufe zu eröffnen.

#druckwerkstatt 11.03.25

Der Fachbereich Design beteiligt sich erstmals am bundesweiten Tag der Druckkunst. Interessierte können in der Druckwerkstatt am Campus Krefeld West historische Drucktechniken kennenlernen und Einblicke in die Arbeit an Andruckpresse und Tiegel erhalten. Der Aktionstag macht auf die Vielfalt künstlerischer Druckverfahren aufmerksam, die seit

2018 als immaterielles Kulturerbe der UNESCO anerkannt sind.

#enatex 12.03.25

Das Verbundprojekt „EnaTex“ der HSNR und internationaler Partner endete nach drei Jahren mit einer Abschlusskonferenz in Jakarta und präsentierte erfolgreiche Ansätze für eine nachhaltigere Textilproduktion in Indonesien. Durch neue Technologien und optimierte Prozesse konnten in Bereichen wie Vorbehandlung, Färbung und Ausrüstung Einsparungen von bis zu 40 Prozent bei Energie- und Wasserverbrauch erzielt werden. Das Forschungsinstitut für Textil und Bekleidung entwickelte dafür unter anderem ressourcenschonende Färbeverfahren und innovative Ultraschall-Technologien, während das Institut A.U.G.E Schulungsprogramme zu menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten erarbeitete.

#astronomietag 17.03.25

Das Future Work Lab versteht sich als offener Begegnungsraum in der Krefelder Innenstadt, der Wissenschaft, Stadtgesellschaft, Vereine und Unternehmen miteinander vernetzt. Mit der neuen Veranstaltungsreihe „Wir sind Stadt!“ soll lokales Wissen ausgetauscht und gemeinsam an nachhaltiger Stadtentwicklung gearbeitet werden. Den Auftakt bildet der Astronomietag mit Ausstellungen, Hochschulangeboten und einem Vortrag zur Faszination des Sternenhimmels. Im weiteren Jahresverlauf folgen Veranstaltungen zu Themen wie Lichtverschmutzung, Astronomie und Umwelt sowie astronomischen Orientierungssystemen im Alltag.



**Damit aus „Mathe nervt“
doch noch Begeisterung wird.**

#mint-in-mind

#osterferiencampus 18.03.25

In den Osterferien bietet die HSNR an den Standorten Krefeld und Mönchengladbach kostenfreie Workshops für Schülerinnen ab der 7. Klasse an. Die Programme reichen von Programmieren mit Raspberry Pi, Python und C über Webentwicklung, KI und Cybersecurity bis hin zu Chemieexperimenten wie der Extraktion von Koffein im Alltag. Im Bereich Design und Technik können Teilnehmende eigene Projekte in 3D-Design entwickeln oder technische Textilien und Smart-Home-Anwendungen kennenlernen.

#mint-in-mind 19.03.25

Am Campus Mönchengladbach traf sich das MINT-Netzwerk der Region im Rahmen des Verbundprojekts „MINT in Mind“, um Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu diskutieren. Rund 150 Teilnehmende aus Schulen, Wirtschaft und öffentlichen Einrichtungen tauschten sich darüber aus, wie MINT-Angebote besser vernetzt und mehr Kinder und Jugendliche, insbesondere aus benachteiligten Gruppen, erreicht werden können. In Vorträgen, Workshops und einem „Markt der Möglichkeiten“ wurden bestehende Initiativen vorgestellt und neue Kooperationen angestoßen.

#sommersemesterstart 25.03.25

Zum Sommersemester 2025 haben insgesamt 509 neue Studierende ihr Studium an der HSNR begonnen. Besonders stark entwickelt sich das Orientie-

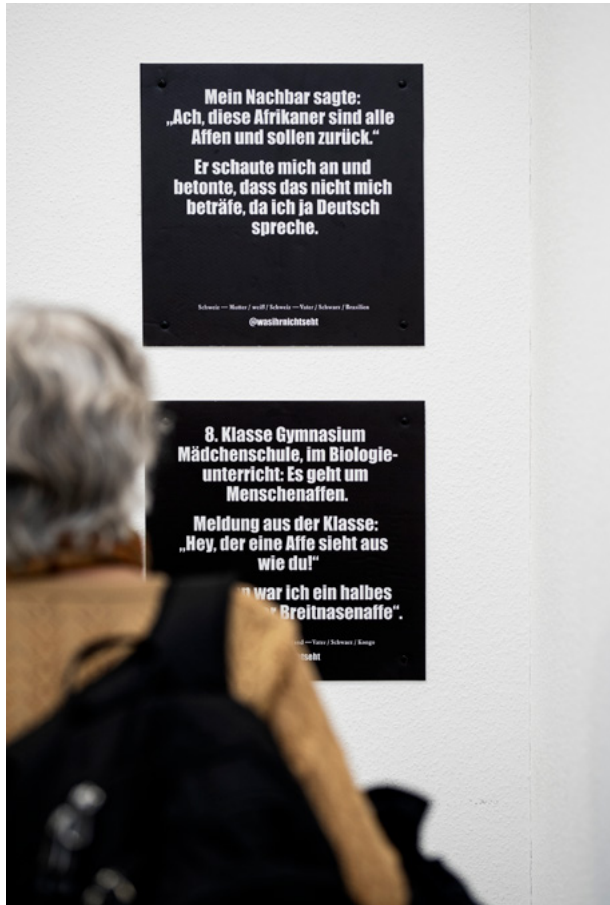
rungssemester der Technikwissenschaften, in dem 123 Teilnehmende verschiedene Bereiche wie Chemie, Informatik oder Maschinenbau kennenlernen und so ihre Studienwahl besser treffen können. Insgesamt starten 378 Bachelor-Erstsemester sowie 184 Studierende in 25 Masterstudiengängen, darunter Programme aus Wirtschaft, Gesundheitswesen, Textiltechnik und Sozialwesen.

#qualitätsmanagementsystem 26.03.25

Das Qualitätsmanagementsystem wurde erfolgreich durch den Akkreditierungsrat der Länder zertifiziert, wodurch die Hochschule den Wechsel zur Systemakkreditierung vollziehen kann. Damit ist sie künftig berechtigt, ihre Studiengänge eigenständig zu evaluieren, zu zertifizieren und mit einem Qualitätssiegel zu versehen. Die Akkreditierung gilt für acht Jahre und bestätigt die Wirksamkeit des hochschulinternen Qualitätssicherungssystems, das seit 2021 weiterentwickelt wurde.

#tischkultur 28.03.25

Studierende aus den Fachbereichen Textil- und Bekleidungstechnik und Design präsentieren im Rahmen des A-Gangs innovative Kollektionen für Tischwäsche und Geschirr. Die Ausstellung „Tabletop & Textile“ findet an zwei Sonntagen in Krefeld in der „designkrefeld sichtbar“ im Atelier Pförtnerloge der Fabrik Heeder statt. Gezeigt werden zehn unterschiedliche gestalterische Positionen, die sich mit ästhetischen, funktionalen und gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen und aus vielfältigen Inspirationen entstanden sind.



Unsichtbar für viele, Realität für andere.

#alltagsrassismus

#honour-stipendium 01.04.25

Im Rahmen des HONOUR-Stipendiums arbeiteten Studierende in interdisziplinären Teams an Service-Learning-Projekten zu gesellschaftlichen Themen wie kultureller Teilhabe, Naturschutz und sozialer Unterstützung. In Kooperation mit Partner:innen entwickelten sie praxisnahe und kreative Lösungsansätze. Die Präsentation der Ergebnisse zeigte, wie wissenschaftliches Arbeiten und gesellschaftliches Engagement in konkreten Projekten zusammenwirken können.

#mentoring-programm 02.04.25

Die HSNR, die Unternehmerschaft Niederrhein und das Netzwerk „Leading Ladies in Town“ haben ein gemeinsames Mentoring-Programm für den Berufseinstieg junger Akademikerinnen gestartet. Zwölf Studentinnen aus verschiedenen Fachbereichen werden dabei von erfahrenen Führungskräften aus der regionalen Wirtschaft begleitet und durch Workshops sowie regelmäßige Treffen unterstützt. Ziel des Programms ist es, den Übergang in den Beruf zu erleichtern, persönliche und berufliche Kompetenzen zu stärken und gleichzeitig Fachkräftepotenziale für die regionale Wirtschaft zu fördern.

#mba-infoabend 03.04.25

Die HSNR bietet mit dem berufsbegleitenden MBA-Programm „Leadership & Management“ eine praxisnahe Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte aller Branchen an. Ziel des Programms ist es, die Karrierechancen der Teilnehmenden zu verbessern und sie auf steigende Anforderungen in Wirtschaft

und Verwaltung vorzubereiten. Interessierte können sich bei Online-Informationsveranstaltungen über das Programm informieren.

#alltagsrassismus 04.04.25

Die Wanderausstellung „Was ihr nicht seht“ von Dominik Lucha ist am Campus Mönchengladbach zu sehen und thematisiert Alltagsrassismus gegen Schwarze Menschen und People of Color in Deutschland. Sie macht Erfahrungen Betroffener durch Texttafeln sichtbar und möchte Besucher:innen zur Reflexion und zu einer Auseinandersetzung mit Rassismus anregen. Die Ausstellung ist Teil der Internationalen Wochen gegen Rassismus und wird in Kooperation mit der Stadt Mönchengladbach organisiert.

#drittmittel 08.04.25

Die HSNR hat im Jahr 2024 rund 21,5 Millionen Euro an Drittmitteln eingeworben und damit erneut die 20-Millionen-Euro-Marke überschritten. Den größten Anteil machten öffentlich geförderte Forschungs- und Transferprojekte aus, insbesondere in den Bereichen Lebensmittelwirtschaft, Kreislaufwirtschaft in der Textilindustrie sowie soziale Innovationen. Bedeutende Projekte wie das „Launchcenter Lebensmittel“ oder EU-Vorhaben wie „CELLFIL“ zeigen den Fokus auf praxisnahe und nachhaltige Innovationen in Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft. Zusätzlich unterstreichen 61 kooperative Promotionen die starke wissenschaftliche Vernetzung der Hochschule.



Portfolio trifft Praxis.

[#designberufe-rufen](#)

[#aktienrückkäufe](#) 11.04.25

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften lädt zu einer Veranstaltung des Forums Banking & Finance ein, die sich mit Aktienrückkaufprogrammen am Beispiel der Siemens AG beschäftigt. Der Gastreferent Lothar Wilisch aus dem Bereich Equity Capital Markets berichtet aus der Praxis über Planung und Durchführung großer Aktienrückkäufe.

[#descript](#) 15.04.25

Das internationale Forschungsprojekt „DESCRYPT“ hat zum Ziel, historische Schriften und verschlüsselte Dokumente mithilfe digitaler Methoden und Künstlicher Intelligenz zu entschlüsseln und so kulturelles Erbe sichtbar zu machen. Beteiligt sind neben der HSNR auch Forschungseinrichtungen aus mehreren europäischen Ländern, wobei Prof. Dr. Nils Kopal eine zentrale Rolle im Bereich der Kryptoanalyse spielt. Das Projekt erhält Fördermittel in Höhe von rund 345.000 Euro und baut auf einem Vorgängerprojekt auf.

[#berufskolleg-moers](#) 16.04.25

Das Berufskolleg für Technik in Moers und die HSNR kooperieren, um Schüler:innen frühzeitig an ein Studium heranzuführen und die Hochschule als Lernort erlebbar zu machen. Geplant sind unter anderem jährliche Workshops, in denen bereits vor Studienbeginn Leistungen erbracht werden können, die später im Studium anerkannt werden. Zusätzlich stellt die HSNR ihre Studienangebote auf Berufsinformationstagen vor und ermöglicht so direkte Einblicke und Austauschmöglichkeiten.

[#arbeitswelt](#) 22.04.25

Eine Studie von Masterstudierenden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften untersucht die Erwartungen von Beschäftigten an die Arbeitswelt im Jahr 2035 und zeigt eine deutliche Zukunftsskepsis. Besonders kritisch werden längere Arbeitszeiten und die stärkere Vermischung von Beruf und Privatleben bewertet, während der Wunsch nach Sinn und Individualisierung wächst.

[#lehrarchitektur](#) 25.04.25

Die HSNR erhält im Rahmen der bundesweiten Förderlinie „Lehrarchitektur“ (Stiftung Innovation in der Hochschullehre) 3,2 Millionen Euro zur Entwicklung ihres Projekts „Dein Weg – Lernhindernisse überwinden in den Technikwissenschaften“. Ziel des Projekts ist eine neue, kompetenzorientierte Lehrarchitektur, die stärker an den Lernwegen der Studierenden ausgerichtet ist und individuelle sowie praxisnahe Studienverläufe fördert. Langfristig soll das Projekt die Studienangebote modernisieren, mehr Diversität ermöglichen und die Hochschule als innovativen Bildungsstandort stärken.

[#designberufe-rufen](#) 28.04.25

Der Fachbereich Design lädt zur Karrieremesse „designberufe rufen!“ auf den Campus Krefeld West ein, wo Studierende, Absolvent:innen und Studieninteressierte Einblicke in die Designbranche erhalten können. Unternehmen aus den Bereichen Kommunikations- und Produktdesign informieren dort über Praktika, Ausbildungsplätze und Karrierechancen.



Von der Kaffeetasse bis zum Campuskonzept: HSNR zeichnet nachhaltige Ideen aus.

#ideenwettbewerb

#redistar 29.04.25

Die HSNR beteiligt sich am Förderprogramm „Integration durch Bildung“, das mehr Chancengerechtigkeit im deutschen Bildungssystem schaffen soll. Gemeinsam mit der Migrafrica gGmbH untersucht die HSNR im Projekt „RediStar“, welche Hürden insbesondere Frauen mit Migrationsgeschichte bei der Gründungsförderung erleben. Ziel ist es, diese Barrieren intersektional zu analysieren und praxisnahe, diversitätssensible Lösungen zu entwickeln sowie Kooperationen zwischen migrantischen Organisationen und öffentlichen Förderstrukturen aufzubauen.

#ideenwettbewerb 08.05.25

Im Rahmen des Ideenwettbewerbs Nachhaltigkeit wurden rund 30 Projekte für mehr Nachhaltigkeit im Hochschulalltag eingereicht. Den ersten Platz belegte ein Team aus dem Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik mit Ideen für ein nachhaltiges Onboarding und kleine Nachhaltigkeitschallenges für Mitarbeitende und Studierende. Weitere prämierte Projekte beschäftigten sich mit ressourcenschonendem Management von Materialien und einer Abholstation für Sachspenden aus dem Hochschulfundus. Die ausgezeichneten Ideen werden nun mit finanzieller Unterstützung von über 25.000 Euro und Begleitung durch die Hochschulleitung umgesetzt.

#nichtakademiker 12.05.25

Das A.U.G.E.-Institut und die Niederrheinische Islam Akademie veranstalten einen Vortrag von Bilal Gökce zum Thema Bildungschancen für Nichtakademiker-

kinder. Unter dem Titel „Ohne Vorbilder an die Spitze“ berichtet der Sohn türkischer Gastarbeiter von seinem Weg vom Krefelder Arbeiterkind zum Professor für Maschinenbau an der Universität Wuppertal. Der Vortrag zeigt anhand persönlicher Erfahrungen, wie Hindernisse überwunden und berufliche Ziele erreicht werden können.

#studienorientierung 16.05.25

Das Gymnasium Korschenbroich und die HSNR haben eine Kooperation geschlossen, um Schüler:innen frühzeitig bei der Studienorientierung zu unterstützen. Im Rahmen der Zusammenarbeit erhalten die Jugendlichen Einblicke in das Hochschulleben durch Vorlesungen, Workshops, Campusführungen, Praktika und Veranstaltungen zur Studienberatung. Außerdem sind gemeinsame Projekte zwischen Schüler:innen und Studierenden geplant, etwa im Bereich Kulturpädagogik und Theaterarbeit.

#erlebnistag 22.05.25

Der Fachbereich Oecotrophologie veranstaltet gemeinsam mit der Deutschen Zöliakie-Gesellschaft einen Kinder-Erlebnis-Tag rund um das Thema glutenfreie Ernährung und Zöliakie. Familien und Interessierte können an Mitmachaktionen teilnehmen, glutenfreie Speisen ausprobieren und sich in Fachvorträgen über die Erkrankung informieren. Studierende der Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften unterstützen die Veranstaltung organisatorisch und bringen ihr Fachwissen zu glutenfreier Ernährung und Produktentwicklung ein.



Laufsteg statt Hörsaal: HSNR-Designs erobern Modenschau.

#neo-fashion

#sehen 27.05.25

Die 97. Design Discussion des Fachbereichs Design beschäftigt sich mit dem Thema „Sehen“ und findet in der Fabrik Heeder in Krefeld statt. Prof. Dr. Erik Schmid diskutiert dabei mit Stefanie Keppler über bewusstes und ästhetisches Wahrnehmen von Schönheit. Keppler, Alumna des Fachbereichs, bringt ihre Erfahrungen als Künstlerin und Unternehmerin in das Gespräch ein.

#factoring 28.05.25

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften veranstaltet eine neue Ausgabe des Forums Banking & Finance zum Thema Factoring in wirtschaftlich unsicheren Zeiten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Bedeutung von Factoring als flexible Finanzierungsform für Unternehmen sowie die Herausforderungen bei internationalen Forderungsgeschäften. Als Gastunternehmen ist die BNP Paribas Factor GmbH vertreten, deren Experten Wolfgang Reiser und Simon Hörster praktische Einblicke geben werden.

#tag-der-offenen-tür 30.05.25

Die Hochschule Niederrhein lädt zu ihren Tagen der offenen Tür an den Standorten in Krefeld und Mönchengladbach ein. Besucher:innen können bei Führungen, Workshops und Mitmachaktionen Einblicke in die Studiengänge, Labore und Forschungsbereiche der Hochschule erhalten. Besondere Highlights sind der selbstgebaute E-Rennwagen des HSNR Racing-Teams, der geöffnete Maker-Space sowie kreative Märkte und Ausstellungen von

Studierenden aus Design und Textilgestaltung. Zusätzlich informieren die Zentrale Studienberatung und externe Partner wie die Berufsfeuerwehr Krefeld über Studien- und Karrieremöglichkeiten.

#filmkunst 18.06.25

Studierende der Sozialen Arbeit brachten internationale Kurzfilme der Oberhausener Kurzfilmtage in den Unterricht der Anna-Schiller-Schule in Mönchengladbach. Gemeinsam mit Schüler:innen der Klassen 7 bis 9 wurden gesellschaftliche Themen wie Identität, Gemeinschaft, Trauer und Umwelt durch kreative Methoden und Diskussionen behandelt. Prof. Dr. Ömer Alkin betonte dabei die Bedeutung von Filmbildung für die Ausbildung angehender Sozialarbeiter:innen und den Umgang mit Medien in einer vielfältigen Gesellschaft.

#neo-fashion 25.06.25

Neun Absolvent:innen des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik präsentieren ihre Kollektionen auf der Neo.Fashion Berlin im Rahmen der Berlin Fashion Week 2025. Die Nachwuchsdesigner:innen setzen sich in ihren Arbeiten mit Themen wie Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, gesellschaftlicher Identität, Sinneswahrnehmung und innovativen Materialien auseinander. Dabei verbinden sie kreative Modegestaltung mit technologischen und handwerklichen Ansätzen wie 3D-Druck, Upcycling, Stricktechniken oder Materialforschung. Die Kollektionen zeigen die zukunftsorientierte Ausbildung der HSNR im Bereich Mode und Textildesign.



Masche für Masche zum Erfolg: Studentinnen nehmen an internationalem Modewettbewerb teil.

#feel-the-yarn

#autex 27.06.25

Wissenschaftler:innen aus dem Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik präsentierten auf der internationalen AUTEX-Konferenz 2025 in Dresden zahlreiche Forschungsprojekte aus der Textil- und Bekleidungswissenschaft. Im Mittelpunkt standen Themen wie nachhaltige Materialien, Recycling, innovative Textiltechnologien, smarte Beschichtungen und moderne Lehrkonzepte. Vorgestellt wurden unter anderem Forschungen zu Algen als textile Rohstoffe, chemischem Recycling von Polyestertextilien, biobasierten Färbemethoden sowie digital gesteuerten 3D-Druckverfahren auf Textilien.

#textillogistik-forum 04.07.25

Beim 7. Textillogistik-Forum in Dortmund diskutierten Fachleute aus Wissenschaft und Wirtschaft über aktuelle Entwicklungen und Zukunftsthemen der Textil- und Logistikbranche. Veranstaltet wurde das Forum vom Center Textillogistik der HSNR gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik. Im Mittelpunkt standen Themen wie nachhaltige City-Logistik, Recyclingtechnologien und innovative Verfahren zur Textilsortierung.

#feel-the-yarn 08.07.25

Vier Studentinnen des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik wurden für den internationalen Design-Wettbewerb „Feel the Yarn 2025“ im Rahmen der Messe Pitti Filati ausgewählt. Michèle Lemper, Julia Segschneider, Chalin Hüge und Viola Meinel entwickelten unter dem Motto „Wishlist“ eigene Strickdesigns aus hochwertigen italienischen

Luxusgarnen. Der Wettbewerb fordert die Teilnehmenden dazu heraus, ihre Entwürfe vollständig stricktechnisch selbst umzusetzen – vom Faden bis zum fertigen Outfit. Obwohl keine der vier Studentinnen das Finale erreichte, gilt ihre Auswahl unter nur 34 internationalen Nachwuchsgestalter:innen als großer Erfolg für den Fachbereich.

#textilfabrik 15.07.25

Die HSNR startet gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik das Zukunftsprojekt „Textilfabrik 7.0“, um die Textil- und Bekleidungsindustrie im Rheinischen Revier digitaler und nachhaltiger zu gestalten. Dafür erhält die Hochschule 25 Millionen Euro Fördermittel vom Land NRW und vom Bund. Im neuen Technologiezentrum im Monforts Quartier in Mönchengladbach sollen innovative Themen wie Robotik, Smart Textiles, Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Rohstoffe erforscht und praktisch umgesetzt werden. Ziel des Projekts ist es, neue Arbeitsplätze zu schaffen, Unternehmen bei der Transformation zu unterstützen und langfristig einen klimafreundlichen Zero-Emission-Park aufzubauen. Die Projektpartner wollen die Zusammenarbeit auch nach Ende der Förderung durch die gegründete „T7 Management GmbH“ eigenständig fortführen.

#rennwagen 22.07.25

Das Formula-Student-Team „HSNR Racing“ hat seinen neuen elektrischen Rennwagen „RS-25e“ vorgestellt, mit dem es bei Wettbewerben in Tschechien und Hockenheim antreten wird. Der Rennwagen



Neue Spielregeln für die Zukunft: HSNR startet neuen Studienschwerpunkt.

#game-design

wurde technisch umfassend weiterentwickelt, unter anderem durch Optimierungen am Planetengetriebe und eine vereinfachte Elektronikstruktur. Auch das Chassis und die Aerodynamik wurden überarbeitet, um Leistung und Effizienz zu verbessern.

#activitysnippets 01.08.25

Im Projekt „ActivitySnippets“ entwickelt der Fachbereich Gesundheitswesen kurze Bewegungsübungen, die sich leicht in den Arbeitsalltag integrieren lassen und gesundheitliche Risiken durch langes Sitzen reduzieren sollen. Gemeinsam mit den Stadtwerken Krefeld testen Bus- und Straßenbahnfahrer:innen die sogenannten Bewegungsschnipsel über einen Zeitraum von 16 Wochen. Das vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt mit 179.000 Euro geförderte Projekt soll langfristig auch auf weitere Berufsgruppen mit wenig Bewegung ausgeweitet werden.

#faire-mode 07.08.25

Das internationale Projekt „FAIR FASHION“ unterstützt die Mode- und Textilbranche bei der nachhaltigen und digitalen Transformation. Gemeinsam mit europäischen Partnerhochschulen und Unternehmen werden praxisnahe Werkzeuge, Lernmaterialien und Mentoring-Angebote entwickelt, um Nachhaltigkeit, Digitalisierung und authentisches Branding in der Branche zu fördern.

#game-design 14.08.25

Der Fachbereich Design führt ab dem Wintersemester 2025/2026 den neuen Studienschwerpunkt

Game Design ein. Studierende lernen dort, digitale Spiele mit gesellschaftlicher Relevanz zu entwickeln, die Themen wie Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Inklusion oder digitale Ethik kreativ aufgreifen. Der Schwerpunkt verbindet künstlerisches Design, moderne Technologien und die Entwicklung von Serious Games sowie Indie Games mit einem klaren Wertefokus. Vorgestellt wird das neue Studienangebot auf der gamescom 2025, wo auch studentische Spielprojekte präsentiert werden.

#kinderkunst 20.08.25

Die Ausstellung „Bleib bunt“ im Future Work Lab der HSNR präsentiert Kunstwerke von 14 Kindern und Jugendlichen aus der Kunstgruppe des Kinderschutzbundes Krefeld. Entstanden sind farbenfrohe Bilder, Skulpturen und persönliche Statements, die Gefühle, Wünsche und Gedanken der jungen Künstler:innen ausdrücken. Die Ausstellung ist Teil einer Kooperation zwischen dem Kinderschutzbund Krefeld, der Hochschule Niederrhein und dem Verein Haus des Wissens und der Wirtschaft e.V.

#museumsuni 01.09.25

Die MuseumsUni Mönchengladbach im Schloss Rheydt bietet kostenlose Vorlesungen für Schüler:innen weiterführender Schulen an. Professor:innen der HSNR sowie Gastdozent:innen sprechen über Themen wie Werbung, Elektroautos, Kryptoanalyse, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Fragen. Die Vorträge sollen Jugendlichen einen Einblick in Wissenschaft und Studium geben.



Bewegung als Schlüssel: HSNR erforscht individuelle Trainingstherapie.

[#bluthochdruck](#)

[#stundenplanung](#) 11.09.25

Masterstudierende des Maschinenbaus haben auf der internationalen IEEE Conference on Control Technology and Applications in San Diego ein wissenschaftliches Paper zur automatisierten Stundenplanung vorgestellt. Das Team entwickelte einen Algorithmus, der mithilfe von Integer-Programming komplexe Stundenpläne für den Campus Krefeld Süd effizient erstellt. Dabei werden Faktoren wie Raumbelegung, Verfügbarkeit von Lehrkräften und Wünsche der Studierenden berücksichtigt.

[#bluthochdruck](#) 12.09.25

Die HSNR beteiligt sich an einer Studie des Universitätsklinikums Düsseldorf zur Behandlung von Bluthochdruck durch eine individualisierte Trainingstherapie. Untersucht wird, wie sich ein persönliches Sportprogramm zusätzlich zu Medikamenten auf Blutdruck, Gefäßfunktion und Gefäßgesundheit auswirkt. An der Studie nehmen 60 Personen mit neu diagnostiziertem Bluthochdruck teil.

[#herbstferiencampus](#) 16.09.25

In den Herbstferien bietet die HSNR den kostenlosen Herbstferiencampus für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 bis zur Oberstufe an. Dabei können die Teilnehmenden in Workshops zu Themen wie Programmierung, Webentwicklung, Design und Technik erste Einblicke ins Studium gewinnen. Ziel ist es, Jugendliche spielerisch an Studieninhalte heranzuführen und ihre Interessen sowie Talente zu fördern.

[#drucktechnik](#) 17.09.25

Die HSNR hat durch eine Spende von Multiplot und Epson neue moderne Geräte für den Bereich textile Drucktechnologien erhalten. Studierende können damit künftig praxisnah mit Textildruck, Veredelung und nachhaltigen Produktionsverfahren arbeiten und auch Forschungsprojekte unterstützen. Die Ausstattung umfasst einen hochmodernen Textildrucker sowie einen Dämpfer, die neue Möglichkeiten für Design, Mode und technische Textilien eröffnen.

[#generative-ki](#) 19.09.25

Die HSNR hat das Projekt „KI in Lehren, Lernen und Prüfen“ gestartet, um den verantwortungsvollen Einsatz generativer künstlicher Intelligenz in Studium und Lehre zu fördern. Ziel ist es, Lehrende und Studierende im kompetenten Umgang mit KI zu unterstützen und neue Lehr- sowie Prüfungsformate zu entwickeln. Das zweijährige Projekt umfasst unter anderem Leitfäden, Workshops und digitale Lernangebote. Dabei werden auch Umfragen und studentische Beteiligung genutzt, um die Hochschullehre im digitalen Wandel weiterzuentwickeln.

[#telemedizin](#) 22.09.25

Die HSNR untersucht im Projekt „TEL-FIT“ gemeinsam mit der Deutschen Sporthochschule Köln, ob mehr Bewegung im Alter die Lebensqualität verbessert. Dabei wird ein telemedizinisches Trainingsprogramm für Menschen ab 70 Jahren getestet, das aus individuellen Übungen und regelmäßigem Telefoncoaching besteht. Ziel der Studie ist es herauszufinden, wie gut ältere Menschen solche



Gegen den Berg aus Kleidung: Studentinnen werden zu Gründerinnen.

#altkleider

Programme annehmen und welche Effekte sie auf Mobilität, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität haben.

#textilienfärbung 26.09.25

Das internationale Projekt „DyeAnotherWay“, an dem die Hochschule Niederrhein beteiligt ist, erforscht nachhaltige Alternativen zu herkömmlichen Textilfarbstoffen. Gemeinsam mit der Technischen Universität Wien und weiteren Partnern werden dabei bakterielle Farbstoffe entwickelt und untersucht, um umweltbelastende, petrochemische Färbemethoden zu ersetzen. Das Projekt ist Teil der europäischen Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen und vernetzt Forschende weltweit, um innovative und nachhaltige Technologien voranzutreiben. Ziel ist es, den ökologischen Fußabdruck der Textil- und auch Lebensmittelindustrie deutlich zu reduzieren und neue biobasierte Materialien zu entwickeln.

#wintersemesterstart 30.09.25

Zum Wintersemester 2025/2026 starten 2760 neue Studierende ihr Studium an der HSNR, nachdem sie zuvor eine Einführungswoche absolviert haben. Die meisten von ihnen beginnen ein Bachelorstudium, während rund 329 ein Masterstudium aufnehmen, verteilt auf über 50 Studiengänge. Besonders gefragt sind die wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge, die erstmals über 1000 Erstsemester verzeichnen. Insgesamt zeigt die Hochschule trotz bundesweit sinkender Studiennachfrage stabile Zahlen und betont ihre praxisnahe und zukunftsorientierte Ausbildung.

#altkleider 02.10.25

Zwei Studentinnen des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik haben das Unternehmen „WM Studio“ gegründet, um das Problem von Altkleidern und Fast Fashion in Ländern wie Kenia zu bekämpfen. Nach Recherche Reisen nach Nairobi entwickelten Charlotte Weber und Ramona Möllers Ideen, um Textilabfälle durch Upcycling in neue Produkte zu verwandeln und gleichzeitig Bildungsarbeit zu leisten. Für ihr Engagement wurden sie bereits mit dem Wilhelm-Lorch-Preis ausgezeichnet und für den Bundespreis Ecodesign nominiert. Unterstützt werden sie dabei von der Gründungsberatung der Hochschule (HNX) sowie dem Förderprogramm „EXIST Women“.

#modenschau-klärwerk 08.10.25

Im historischen Klärwerk in Krefeld-Uerdingen findet die Modenschau „Seide trifft Stahl“ statt, bei der Studierende und Absolvent:innen ihre aktuellen Kollektionen präsentieren. Die Show verbindet industrielle Architektur mit kreativer Mode und zeigt Arbeiten, die sich mit Themen wie Nachhaltigkeit, Identität und Klimawandel beschäftigen. Neben den Hochschulprojekten präsentieren auch Schüler:innen des Berufskollegs Vera Beckers ihre Entwürfe, die Gegensätze wie Tradition und Moderne aufgreifen.

#rennen 09.10.25

Das HSNR Racing-Team hat bei der Formula Student erstmals erfolgreich die technische Abnahme von Akku und Elektrik seines Elektro-Rennwagens bestanden und damit einen wichtigen Entwicklungs-



Neues Denken unter Museumsdächern.

#kunstmuseum-krefeld

schritt erreicht. Mit dem weiterentwickelten Fahrzeug nahm das Team an internationalen Wettbewerben in Most und Hockenheim teil und erzielte dort Platzierungen im Mittelfeld. Aufgrund fehlender Restabnahmen konnte es zwar nicht an allen dynamischen Disziplinen teilnehmen, sammelte aber wichtige technische Erfahrungen.

#künstliche-intelligenz 14.10.25

Die 98. Design Discussion widmet sich dem Thema „Kreativität und Maschine“ und findet in der Fabrik Heeder in Krefeld statt. Diskutiert wird, wie künstliche Intelligenz und menschliche Kreativität zunehmend zusammenwirken und neue Formen der „Ko-Kreation“ entstehen lassen. Gast ist Dr. Joachim Paul, der in seinem Beitrag alternative Denkansätze zum Umgang mit KI vorstellt.

#kurzfilme 17.10.25

Studierende des Fachbereichs Sozialwesen veranstalten in Mönchengladbach den Film- und Diskussionsabend „Solidarisierung! 3“ im Rahmen des Festivals „blank spaces“. Gezeigt werden drei Kurzfilme, die sich mit Themen wie Zugehörigkeit, Identität, Wohnpolitik und solidarischem Zusammenleben in einer postmigrantischen Gesellschaft beschäftigen. Nach jedem Film gibt es moderierte Diskussionen mit Gästen aus Wissenschaft, Kunst und Film, um unterschiedliche Perspektiven einzubringen.

#kunstmuseum-krefeld 20.10.2025

Die MuseumsUni Krefeld ist ein gemeinsames Bildungsprojekt der Kunstmuseen Krefeld und der HSNR, bei dem Professor:innen Vorträge für Schüler:innen im Kaiser Wilhelm Museum halten. Die Veranstaltungen verbinden aktuelle Forschungsthemen aus verschiedenen Fachbereichen mit der Ausstellung über die Designerin Charlotte Perriand. Ziel ist es, Jugendlichen Einblicke in Wissenschaft, Design, Gesellschaft und Nachhaltigkeit zu geben und sie für Studieninhalte zu begeistern.

#grenzen 24.10.2025

Die Krefelder Ringvorlesung der HSNR widmet sich im Wintersemester 2025/2026 dem Thema „Grenzen“ und beleuchtet es aus Perspektiven wie Design, Philosophie, Wissenschaft und Politik. In sechs öffentlichen Vorträgen diskutieren Expert:innen, wie Grenzen entstehen, wirken und sich in Bereichen wie Sprache, Geschlechterverhältnissen oder politischer Teilhabe verändern. Ziel ist es, aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Fragestellungen gemeinsam interdisziplinär zu reflektieren.

#orange-days 27.10.25

An der HSNR findet eine Lesung mit der Autorin Alexandra Zykunov unter dem Titel „Was wollt ihr denn noch alles?!“ statt. Die Veranstaltung wird von den Gleichstellungsbeauftragten der HSNR und der Stadt Mönchengladbach organisiert und beleuchtet anhand von Studien und Beispielen bestehende Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern.



Wenn Studierende plötzlich Minister:innen werden.

#ecoland

#pflegestudium 28.10.25

Samssoudini Adjai aus Togo hat nach seiner Altenpflege-Ausbildung ein berufsbegleitendes Studium der Pflegewissenschaften an der HSNR absolviert, um Pflege praxisnah und wissenschaftlich fundiert weiterzuentwickeln. Heute arbeitet er nicht nur in der Leitung eines Pflegedienstes, sondern auch als Trainer, der Pflegekräfte weiterbildet und Qualitätsmanagement sowie Evaluationen begleitet. Sein Beispiel zeigt, wie das Studium an der HSNR Fachkräfte befähigt, Pflege evidenzbasiert zu verbessern und Theorie direkt in die Praxis zu übertragen.

#gründungsmesse 29.10.25

Die Gründungsmesse Niederrhein findet in der Textilakademie NRW in Mönchengladbach statt und wird von der Gründungsberatung HNX der HSNR gemeinsam mit der Gründungsfabrik organisiert. Im Mittelpunkt stehen Start-ups, innovative Geschäftsideen und der Austausch zwischen Gründungsinteressierten, Unternehmen und Investor:innen aus der Region. Über 20 Teams präsentieren ihre Projekte, ergänzt durch Pitches, Vorträge und Netzwerkmöglichkeiten.

#mitte-studie 06.11.25

Die Mitte-Studie 2024/2025 „Die angespannte Mitte“, an der auch Prof. Dr. Beate Küpper vom Fachbereich Sozialwesen beteiligt war, zeigt, dass die Mehrheit der Menschen in Deutschland demokratisch eingestellt ist, gleichzeitig aber Sorgen über Rechtsextremismus wachsen. Zwar lehnen über drei Viertel rechtsextreme Einstellungen ab, dennoch

lassen sich in Teilen der Gesellschaft zunehmende Normalisierungs- und Verschiebungstendenzen bei menschenfeindlichen Aussagen beobachten. Besonders auffällig ist ein wachsendes Misstrauen gegenüber demokratischen Institutionen und Wahlen sowie eine stärkere Zustimmung zu nationalchauvinistischen und minderheitenkritischen Aussagen.

#ecoland 07.11.25

Im Rahmen der KlarTEXT-SummerSchool beschäftigten sich 25 Auszubildende und Studierende in einem Planspiel mit dem Thema Nachhaltigkeit im fiktiven Staat „Ecoland“. Dabei übernahmen sie Rollen aus Politik, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft und lernten, ökologische, soziale und wirtschaftliche Interessen miteinander in Einklang zu bringen. Die Teilnehmenden entwickelten dabei konkrete Strategien und Gesetzesideen und erhielten viel positives Feedback für ihr Engagement und ihre Lernerfahrungen.

#sozialunternehmen 13.11.25

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften lädt zum Forum „Banking & Finance“ ein, bei dem das Sozialunternehmen Plastic Fischer im Mittelpunkt steht. Gründer Karsten Hirsch stellt vor, wie sein Unternehmen Plastikmüll in Flüssen stoppt und damit die Verschmutzung der Meere reduziert. Dabei gibt er Einblicke in die Gründung, Finanzierung und die Herausforderungen eines Sozialunternehmens mit ökologischem Fokus.



Wo Ideen auf den Teller kommen.

#foodineum

#foodineum 14.11.25

Das foodineum in Neuss ist ein gemeinsames Projekt des Rhein-Kreises Neuss und der HSNR, das die Lebensmittelwirtschaft im Rheinischen Revier nachhaltig stärken und vernetzen soll. Ziel ist es, Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft zusammenzubringen, um Innovationen und nachhaltige Lösungen für die Lebensmittelproduktion zu fördern. Im Zentrum stehen Themen wie ressourcenschonende Lebensmittelherstellung, alternative Proteine sowie die Entwicklung marktfähiger Produkte und Geschäftsmodelle. Dafür entstehen unter anderem eine Labor- und Testküche sowie Räume für den Austausch zwischen Start-ups, Unternehmen und Wissenschaft. Das durch Bund und Land NRW geförderte foodineum versteht sich als Innovationszentrum, das Arbeitsplätze sichern, neue Ideen fördern und den Strukturwandel der Region unterstützen soll.

#kommunikationsdesign 17.11.25

Die 99. Design Discussion widmet sich dem Thema Kommunikationsdesign. Im Mittelpunkt steht ein Gespräch zwischen Prof. Dr. Erik Schmid und dem Typografie-Experten Jean Ulysses Voelker über dessen Werk „Was Kommunikationsdesign kann“. Dabei geht es um die Entwicklung von Kommunikationsformen – von klassischen Zeichen bis hin zu digitalen Medien und künstlicher Intelligenz.

#urban-places 18.11.25

Das Fotografie-Symposium „URBAN PLACES“ widmet sich der Frage, wie urbane Räume foto-

grafisch dargestellt, interpretiert und kritisch hinterfragt werden können. Im Mittelpunkt steht die künstlerische und dokumentarische Fotografie als Mittel, um das Verhältnis von Mensch und Stadt sichtbar zu machen und neue Perspektiven auf städtische Räume zu eröffnen. Die Veranstaltung umfasst Vorträge, eine Diskussionsrunde sowie Präsentationen von Fotoprojekten und findet im Fachbereich Design in Krefeld statt.

#wandelanleihe 20.11.25

Das Forum Banking & Finance beschäftigt sich mit dem Thema Wandelanleihen als flexibles Finanzierungs- und Anlageinstrument. Dabei wird erläutert, wie diese hybride Form der Finanzierung Anleihe- und Aktienmerkmale kombiniert und dadurch sowohl für Unternehmen als auch für Anleger attraktiv ist. Als Experte spricht Patrick Kindler von der Investmentbank Jefferies über die Perspektive der Emittenten und die Bedeutung dieses Marktes.

#digitale-gewalt 21.11.25

Im Rahmen der UN-Kampagne „Orange Days“ beteiligt sich die HSNR an Aktionen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und macht damit auf bestehende gesellschaftliche Missstände aufmerksam. Zwei Veranstaltungen thematisieren insbesondere digitale Gewalt, etwa durch Deepfakes, sowie Unterstützungs- und Präventionsmöglichkeiten für Betroffene. Expert:innen aus Beratung, Polizei und Zivilgesellschaft diskutieren gemeinsam mit dem Publikum Lösungsansätze und stellen Hilfsangebote vor.



Ein Schlüssel, viele Türen.

#amtsübergabe

#smart-interfaces 24.11.25

Die Ringvorlesung des Forschungsprojekts Smart Interfaces (Smlnt) beschäftigt sich mit der Frage, wie Daten zur neuen Ressource werden und wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit künftig zusammengedacht werden können. In drei Fachvorträgen werden Themen wie Big Data als Ressource, die Verbindung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit sowie ressourcenschonende Katalysatorsynthese aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven vorgestellt.

#amtsübergabe 25.11.25

Professorin Dr. Susanne Meyer hat offiziell die Präsidenschaft der Hochschule Niederrhein übernommen und erhielt bei einer Feier auf dem Campus Krefeld West symbolisch den Hochschulschlüssel. Sie folgt auf Dr. Thomas Grünwald, der nach fast sechs Jahren im Amt in den Ruhestand geht und für seine engagierte und vernetzende Arbeit gewürdigt wurde. In ihrer Antrittsrede betonte Meyer die Bedeutung flexibler Bildungswege und praxisorientierter Studiengänge, um Studierenden vielfältige Chancen zu eröffnen. In einem Podiumsgespräch wurden außerdem Themen wie studentischer Wohnraum und die stärkere Sichtbarkeit der Hochschule in der Region diskutiert. Susanne Meyer, zuvor an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin tätig, tritt ihr Amt offiziell am 01.12.2025 an.

#weihnachtsmarkt 26.11.25

Auf dem „Made in Krefeld Special“ (MIKS) Weihnachtsmarkt auf dem Dionysiusplatz präsentieren Design-Studierende ihre Arbeiten in der „designkre-

feld wunderbar“. Dort werden einzigartige Produkte aus den Studiengängen Produkt- und Objektdesign sowie Kommunikationsdesign angeboten, darunter Porzellanarbeiten, Druckgrafiken, Weihnachtskarten und weitere Papeterie.

#verkehrswende 27.11.25

Flexible Mobilitätsangebote können den öffentlichen Nahverkehr verbessern, indem sie Lücken im bestehenden System schließen und die sogenannte „letzte Meile“ zwischen Haltestelle und Ziel effizienter gestalten. Das Forschungsprojekt BestMOD der HSNR und der Universität Duisburg-Essen untersucht dazu Konzepte wie Mobility on Demand und deren Umsetzung in Nordrhein-Westfalen. In einem Bürgerdialog werden Forschungsergebnisse vorgestellt, darunter Analysen zu Nutzerverhalten, Verkehrssimulationen und Kosten-Nutzen-Bewertungen verschiedener Zukunftsszenarien.

#martin-speer 28.11.25

Die Gleichstellungsbeauftragte der HSNR lädt zu einer Lesung mit dem Autor und Aktivisten Martin Speer ein, die sich mit Fragen der Geschlechtergerechtigkeit beschäftigt. Speer analysiert in seinem Buch „Wenn die letzte Frau den Raum verlässt“, wie männliche Denkmuster Gleichstellung beeinflussen und welche gesellschaftlichen Hürden dadurch entstehen. Er setzt dabei auf einen konstruktiven Dialog, um stereotype Sichtweisen zu hinterfragen und Veränderung anzustoßen.



Grenzerfahrung für den Lebenslauf.

#jobchancen

#deutschlandstipendien 03.12.25

In diesem Jahr erhalten 143 besonders leistungsstarke und engagierte Studierende ein Deutschlandstipendium. Die Förderung in Höhe von 300 Euro monatlich wird je zur Hälfte vom Bund und von 48 regionalen Unternehmen und Stiftungen getragen. Neben der finanziellen Unterstützung profitieren die Studierenden von Kontakten zu Unternehmen, praktischen Einblicken und dem Aufbau beruflicher Netzwerke.

#berufskolleg-viersen 04.12.25

Die HSNR und das Berufskolleg Viersen haben eine Kooperation geschlossen, um Schüler:innen frühzeitig bei ihrer Studien- und Berufswahl zu unterstützen. Dafür erhalten die Jugendlichen Einblicke in das Hochschulleben, etwa durch Vorlesungsbesuche, Campusveranstaltungen, Workshops, Praktika und spezielle Programme wie das „Mini-Studium BWL“. Auch die Hochschule bringt sich aktiv ein, indem sie die Schulen besucht und Beratungs- sowie Orientierungsangebote erweitert.

#designnachtmarkt 05.12.25

Der „Designnachtmarkt“ des Fachbereichs Design bietet eine besondere Gelegenheit, kreative Weihnachtsgeschenke zu entdecken. Studierende organisieren den Markt selbst und präsentieren dort Unikate, Handarbeiten, Kleinserien und Designobjekte. Ergänzt wird das Angebot durch weihnachtliche Speisen und Getränke wie Glühwein, Waffeln und Plätzchen.

#double-degree-abkommen 10.12.25

Die HSNR und die University of Borås in Schweden vertiefen ihre Zusammenarbeit im Bereich Smart Textiles und ermöglichen künftig einen Double-Degree-Bachelorabschluss. Studierende des Studiengangs Textile and Clothing Management können ab dem Wintersemester 2027/2028 ein Studienjahr in Schweden verbringen und erhalten nach sieben Semestern zwei Abschlüsse. Das Programm verbindet technische, kreative und unternehmerische Inhalte rund um Smart Textiles und wird durch internationale Module und Forschungsprojekte ergänzt. Ziel ist es, die internationale Ausbildung in der Textilbranche zu stärken und Studierenden bessere Karrierechancen in einem global vernetzten Innovationsfeld zu eröffnen.

#jobchancen 12.12.25

20 Studierende lernten im Rahmen einer Zukunftstour den deutsch-niederländischen Arbeitsmarkt kennen und besuchten dafür Unternehmen in Grefrath und Venlo. Dabei erhielten sie Einblicke in die Produktion von Sport- und Bodenbelägen sowie in moderne Druck- und Fertigungstechnologien und konnten mit Fachkräften ins Gespräch kommen. Die Exkursion wurde vom Career Service der Hochschule gemeinsam mit dem Service GrenzArbeit organisiert, um den Zugang zu Unternehmen im Grenzgebiet zu erleichtern und Berührungspunkte abzubauen.



Mitten in der Stadt: Hier wächst Gemeinschaft.

[#nachbarschaftsgarten](#)

[#nachbarschaftsgarten](#) 17.12.25

Am Campus West ist ein neuer Campusgarten entstanden, der Hochschule und Nachbarschaft als gemeinschaftlicher Begegnungsort verbinden soll. Studierende des Fachbereichs Sozialwesen führen derzeit Haustürgespräche, um Wünsche und Ideen der Anwohner:innen für die zukünftige Nutzung des Gartens zu sammeln. Das Projekt „HSNR Gardening“ verbindet soziale und gestalterische Perspektiven und erprobt neue Lehrformate rund um Nachhaltigkeit und gemeinschaftliches Lernen. Der Garten soll sich zu einem offenen „dritten Ort“ entwickeln, der Umweltbildung, Austausch und gemeinschaftliche Aktivitäten im Quartier fördert.

[#symposium](#) 19.12.25

Das Symposium des Fachbereichs Gesundheitswesen beschäftigte sich mit Innovationen im Gesundheitswesen und zeigte, wie Entrepreneurship und Intrapreneurship als Treiber des Wandels wirken können. Rund 70 Teilnehmende erhielten durch Vorträge von Expert:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis Einblicke in Gründung, Finanzierung und unternehmerische Entwicklungen im Gesundheitssektor. Ergänzt wurde die Veranstaltung durch Podiumsdiskussionen und eine Jobmesse, die den direkten Austausch zwischen Studierenden und Unternehmen ermöglichte.

Personalia und Preise

A photograph of three people walking on a paved path in a university setting. On the left, a man with a beard in a light blue button-down shirt and khaki pants holds a black tablet. In the center, a woman with long brown hair in a grey sweater and blue jeans holds a blue folder. On the right, a woman with blonde hair in a long beige coat holds a black folder. They are all looking towards the right. In the background, there are green trees and a modern university building with large windows.

Personalia



Amtsantritt: Präsidentin Prof. Dr. Susanne Meyer

Prof. Dr. Susanne Meyer ist seit dem 1. Dezember 2025 Präsidentin der HSNR. Sie studierte Jura in Mainz, Dijon und Freiburg und war anschließend als Rechtsanwältin in Berlin und Frankfurt tätig. Seit 2005 war sie Professorin für Wirtschaftsrecht mit den Schwerpunkten Gesellschaftsrecht und internationales Vertragsrecht an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

An der HWR Berlin übernahm Meyer zahlreiche Leitungsfunktionen. Von 2005 bis 2016 war sie Studiengangsleiterin des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsrecht, zudem von 2006 bis 2016 Vorsitzende des Prüfungsausschusses sowie von 2007 bis 2011 Prodekanin des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Von 2016 bis 2020 war sie Vizepräsidentin für Studium und Studierenden-service, anschließend Erste Vizepräsidentin mit den Ressorts Studium und Lehre sowie Diversität. Von April bis Juni 2024 führte sie kommissarisch das Präsidentenamt der HWR Berlin.



Wir verabschieden Dr. Thomas Grünewald

Mit dem Eintritt in den Ruhestand schied Dr. Thomas Grünewald zum 1. Dezember 2025 aus dem Amt des Präsidenten. Der ehemalige Staatssekretär im nordrhein-westfälischen Wissenschaftsministerium war seit Juli 2019 Präsident der HSNR und stand für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung.

Während seiner Amtszeit wurden wichtige Entwicklungen angestoßen, darunter die erfolgreiche Systemakkreditierung 2025, die Einführung neuer Studiengänge wie Digitale Forensik, Hebammenwissenschaften und Angewandte Psychologie sowie die Gründung des neuen Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Informatik. Zudem wurden eine Nachhaltigkeits- und eine Internationalisierungsstrategie verabschiedet. Im Bereich der Studierendengewinnung und des Wissensaustauschs entstanden unter anderem der Wissenscampus Mönchengladbach e. V., das Haus des Wissens und der Wirtschaft Krefeld e. V. sowie das Future Work Lab im Behnisch-Haus in Krefeld. Zudem wurden die Schulkooperationen in der Region weiter ausgebaut.



Prof. Dr. Stephanie Kurzenhäuser-Carstens

Prof. Dr. Stephanie Kurzenhäuser-Carstens forschte nach ihrem Studium der Psychologie an der Universität Heidelberg am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin über die verständliche Darstellung von Zahlen in der medizinischen Risikokommunikation. Nach der Promotion an der FU Berlin arbeitete sie als Postdoc an der Universität Basel zu Ernährungsentscheidungen, bevor sie an das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) in Berlin wechselte. Dort ging es um die Anwendung psychologischen Wissens bei der Risikokommunikation mit der Öffentlichkeit, Wirtschaft und Politik. Seit 2013 war sie in Hamburg als Professorin an der Medical School Hamburg (MSH) und an der FOM Hochschule tätig. Im September wurde sie zur Professorin für Angewandte Psychologie mit den Schwerpunkten Gesundheits- und Kommunikationspsychologie an die Hochschule Niederrhein berufen. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit Risikoverhalten, Stress und Erholung bei Erwerbstätigen sowie mit Risikokommunikation und Optimismus.



Prof. Dr. Dr. Jan Cwik

Prof. Dr. rer. nat. Dr. rer. medic. Jan Christopher Cwik ist seit April 2025 Professor für Angewandte Psychologie am Fachbereich Gesundheitswesen. Er studierte Psychologie an der Bergischen Universität Wuppertal und absolvierte anschließend ein postgraduales Studium der Psychotherapie an der Ruhr-Universität Bochum. Seine Promotion an der Bergischen Universität Wuppertal befasste sich mit neuronalen Aktivierungsmustern bei akuter Belastungsstörung und posttraumatischer Belastungsstörung. 2021 habilitierte er an der Universität zu Köln mit einer Arbeit zur Reduktion von Fehldiagnosen und zur Verbesserung des diagnostischen Prozesses in der klinisch-psychologischen Forschung und Praxis. Eine weitere Promotion an der Universität Witten/Herdecke widmete sich der Bedeutung von Religiosität und Spiritualität bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung. Von 2023 bis 2025 war Cwik Vertretungsprofessor für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Universität Witten/Herdecke. Seine Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte liegen unter anderem in der klinisch-psychologischen Diagnostik, der Prävention psychischer Störungen, Traumafolgestörungen, Psychoonkologie und Suizidalität. An der HSNR lehrt er unter anderem Klinische Psychologie, Psychologische Diagnostik, Statistik und Differenzielle Psychologie.



Prof. Paula Markert

Paula Markert studierte Fotografie an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg und der Universität Barcelona, Spanien. Seit 2011 arbeitet sie sowohl angewandt im Bereich Editorial- und Corporatefotografie als auch an freien, künstlerisch-dokumentarischen Langzeitprojekten. Ihre Arbeiten kreisen um Fragen zur politischen Entwicklung der deutschen Gesellschaft, untersuchen die sozialen Bedingungen struktureller Transformationsprozesse und hinterfragen eindimensionale Bildwelten relevanter gesellschaftspolitischer Debatten. 2019 erschien „Eine Reise durch Deutschland. Die Mordserie des NSU“ bei Hartmann Books. Paula Markerts Arbeiten sind vertreten in der Fotografischen Sammlung des Museum Folkwang, des Ruhrmuseums und des Münchner Stadtmuseums. Ihre Arbeiten sind in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen zu sehen und wurden mehrfach ausgezeichnet. Seit 2025 ist Paula Markert Professorin für Fotografie und Erzeugung digitaler Bildmedien an der HSNR in Krefeld.



Prof. Dr. Kim Ohl

Nach dem Studium der Biochemie und Molekularbiologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und der RWTH Aachen promovierte und habilitierte Professorin Dr. Kim Ohl im Fach Immunologie. Im Zentrum der Forschung steht der Immunmetabolismus, insbesondere metabolische Fehlregulationen bei chronischen Entzündungen. In der Lehre vertritt Prof. Dr. Kim Ohl das Gebiet „Ernährung und Immunologie“ mit dem Ziel, Studierende zu einem fundierten und kritischen Umgang mit neuen wissenschaftlichen Entwicklungen zu befähigen. Schwerpunkte sind dabei unter anderem die Themen Mikrobiom und Immunsystem sowie die von der WHO beschriebene „Double Burden of Malnutrition“.



Preise



DAAD-Preis

Karl Pegguy Zangue Kouakekang wurde für seine hervorragenden Studienleistungen und sein ehrenamtliches Engagement mit dem DAAD-Preis ausgezeichnet. Der aus Kamerun stammende Informatikstudent überzeugte durch sehr gute Leistungen im Bachelor- und Masterstudium sowie durch anspruchsvolle Abschlussarbeiten. Neben seinem Studium engagierte er sich als Tutor in Programmierveranstaltungen und unterstützte Studierende im Lernraum-Team des LAKUM Krefeld. Der mit 1.000 Euro dotierte Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes DAAD würdigt jährlich internationale Studierende für besondere akademische und soziale Leistungen.



Lehrpreis

Die HSNR hat ihren Lehrpreis 2025 an fünf Lehrende für besonders innovative Lehrkonzepte verliehen. Ausgezeichnet wurden Prof. Dr. Moritz Heß (Fachbereich Sozialwesen) sowie das Team aus Georg Toszkowski, Karl-Ludger Schnütgen, Prof. Dr. Matteo Zella und Rainer Kufferath (Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Informatik) für ein praxisnahes Erstsemesterprojekt zum Bau von Roboter-Fahrzeugen. Heß überzeugte mit einer Lehrveranstaltung zu „Heterogenität im Alter“, die Forschung, Praxis und studentische Beteiligung eng miteinander verbindet. Ebenfalls gewürdigt wurden Lehrkonzepte von Judith Collier sowie von Jürgen Quade und Prof. Dr. Thomas Meuser, deren Studierende in simulierten Gerichtsverhandlungen arbeiteten.



Senatspreis

Die HSNR hat neun Absolvent:innen mit den jeweils mit 1.000 Euro dotierten Senatspreisen für herausragende Bachelor- und Masterarbeiten ausgezeichnet. Die prämierten Arbeiten behandelten vielfältige Themen wie nachhaltige Textilproduktion, Optimierung von Energiesystemen, Lebensmittelverschwendung, Ernährung und Diabetes, KI in der Ernährungsberatung, Diskriminierung von Frauen im Internet, Shopping im Metaverse sowie psychische Erkrankungen und Erwerbsminderungsrenten. Besonders hervorgehoben wurden praxisnahe Forschungsergebnisse und innovative Lösungsansätze mit gesellschaftlicher Relevanz. Die Preisträgerinnen: Rosa Sonntag, Louisa Zaubitzer, Carina Hauschulz, Sarah Gertz, Katharina Kampmann, Laura Rabsteinek, Džina Bešić, Milena Hake, Daria Kozica.



Ausgezeichnet

Michael Borg-Laufs wurde von der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie für seine herausragenden Beiträge zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie ausgezeichnet. Er lehrt an der HSNR im Bereich psychosoziale Arbeit mit Kindern und war dort über viele Jahre Dekan des Fachbereichs Sozialwesen. Besonders gewürdigt wurde seine Rolle bei der Entwicklung eines zentralen Curriculums für die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie sowie seine wissenschaftlichen und berufspolitischen Beiträge in verschiedenen Fachgremien. Darüber hinaus hat er die Verhaltenstherapie für Kinder und Jugendliche durch Forschung, Lehre und Fachpublikationen maßgeblich geprägt.



ADC-Talent-Award

Studierende des Fachbereichs Design wurden beim ADC Talent Award 2025 mehrfach für ihre kreativen Arbeiten ausgezeichnet. Besonders erfolgreich war das interdisziplinäre Projekt „Tabletop & Textile“, das für seine starke visuelle Identität und typografische Gestaltung zwei silberne Nägel erhielt. Weitere Auszeichnungen gingen an die Arbeiten „The Featherprint Project“ sowie „Kölsche Kaffee“, wodurch der Fachbereich erneut seine hohe Qualität in der gestalterischen Ausbildung unter Beweis stellte.



Wilhelm-Lorch-Preis

Studierende und Absolventinnen des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik wurden mit dem Wilhelm-Lorch-Preis für innovative Arbeiten in den Bereichen Nachhaltigkeit und Medizintechnik ausgezeichnet. Charlotte Weber und Ramona Möllers erhielten einen Preis für ihr Projekt zur zirkulären Textilwirtschaft und den Auswirkungen von Altkleiderexporten in Kenia. Rike Brendgen wurde für ihre Forschung zu smarten Textilien ausgezeichnet, die künftig zur nicht-invasiven Blutzuckermessung genutzt werden könnten.



Red-Dot-Award

Michael Grandt, Alumnus des Fachbereichs Design, wurde mit dem international renommierten Red Dot Award für seine Vasenserie „Mylla“ ausgezeichnet. Die keramischen Vasen verbinden klare geometrische Formen mit weichen Oberflächen und werden in Portugal handgefertigt sowie vom Label Born in Sweden vertrieben. Zusätzlich präsentierte Grandt als Design-Newcomer vier Prototypen auf dem „Salone Satellite“ der internationalen Möbelmesse Salone del Mobile in Mailand.



Tutorenpreis

Die HSNR hat auch 2025 engagierte Tutor:innen für ihre Unterstützung von Studierenden ausgezeichnet. Tom Pätsch erhielt den Preis in der Kategorie „Fachtutorium“, während Christina Franziska Schneider für ihr Engagement im Erstsemestertutorium geehrt wurde. Tutor:innen unterstützen ihre Kommiliton:innen sowohl fachlich als auch bei der Orientierung und Organisation des Studienstarts. Die Hochschule würdigt dieses Engagement seit 2011 jährlich mit dem Tutorenpreis und fördert die Tutor:innen zusätzlich durch spezielle Schulungen und Zertifikate.



Textil-Absolventinnen

Auf der Verabschiedungsfeier des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein wurden zwei Absolventinnen für ihre herausragenden Abschlussarbeiten ausgezeichnet. Edda Jabben erhielt einen Preis für ihre Forschung zur Lebensdauer und Haltbarkeit verschiedener Textilfasern in Zusammenarbeit mit der Lenzing AG. Nadine Bullerdiek wurde für ihre Masterarbeit zum chemischen Recycling gefärbter Polyestertextilien ausgezeichnet, die im Rahmen des Forschungsprojekts „SiWerTEX“ entstand. Beide Arbeiten leisten wichtige Beiträge zu nachhaltigen und innovativen Entwicklungen in der Textilforschung. Beide Preisträgerinnen erhielten je 1500 Euro.



Sparkassen-Preis

Max Möller wurde von der Stadtsparkasse Mönchengladbach für seine herausragende Bachelorarbeit mit einem Preis ausgezeichnet. In seiner Arbeit untersuchte er die möglichen Auswirkungen der Einführung des digitalen Euro am Beispiel der Sparkasse Mönchengladbach. Der mit 1500 Euro dotierte Preis würdigt sowohl seine wissenschaftliche Leistung als auch die enge Zusammenarbeit zwischen Hochschule und regionaler Wirtschaft. Seit 2012 zeichnet die Stadtsparkasse regelmäßig besonders erfolgreiche Abschlussarbeiten aus dem Bereich Bank- und Finanzwirtschaft an der HSNR aus.



Plakatwettbewerb

Die Studentinnen Lena Bothe und Julia Niemeyer vom Fachbereich Design wurden beim 39. Plakatwettbewerb des Deutschen Studierendenwerks für ihre kreativen Arbeiten ausgezeichnet. Ihre Plakate zum Thema „Campus der Zukunft“ gehörten zu den 29 besten Motiven unter insgesamt 745 Einsendungen aus dem deutschsprachigen Raum. Die Entwürfe setzen sich mit Fragen zu Nachhaltigkeit, Mitgestaltung, Digitalisierung und der Zukunft des Hochschullebens auseinander. Die prämierten Arbeiten werden nun im Rahmen einer bundesweiten Wanderausstellung präsentiert.



Design-Award

Die Designstudentin Alina Wedler gewinnt den internationalen iF DESIGN STUDENT AWARD mit ihrem „Touch and Relax“-Becher. Die Tasse kombiniert die Funktion eines Trinkgefäßes mit den beruhigenden Eigenschaften eines Fidget Toys und wurde von ihren persönlichen Erfahrungen mit ADHS inspiriert. Die Jury lobte besonders die innovative Verbindung von Form und Funktion sowie den Beitrag zum Thema Gesundheit und Wohlbefinden. Die Verleihung des renommierten Preises fand im Guggenheim Museum in Bilbao statt.



Seidenschleife

Bei der traditionsreichen „Goldenen Seidenschleife“ in Krefeld wurden Studierende des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik für ihre innovativen Modekollektionen ausgezeichnet. Michèle Lemper erhielt den zweiten Preis für ihre Arbeit „(dis)solve me“, die sich mit nachhaltiger Materialforschung und dem Auflösen sowie Neudenken textiler Strukturen beschäftigt. Den dritten Platz belegte Antonia Dannenberg mit der Kollektion „tides“, die Nachhaltigkeit, Meerestheme und Kreislaufwirtschaft im Design verbindet. Beide Auszeichnungen unterstreichen die kreative und nachhaltigkeitsorientierte Stärke der Studierenden im Bereich Mode und Textilgestaltung.



Papieratlas

Die HSNR wurde im Papieratlas 2025 als „Mehrfachsieger“ ausgezeichnet, da sie erneut konsequent auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel setzt. In Verwaltung, Fachbereichen und der Hausdruckerei wird ausschließlich Recyclingpapier verwendet, was in den letzten zwei Jahren zu erheblichen Einsparungen bei Wasser und Energie geführt hat. Der Wettbewerb zeigt, dass die Hochschule zu den Vorreitern nachhaltiger Papierbeschaffung unter deutschen Hochschulen gehört. Insgesamt wird ihr Engagement als Beispiel für umweltbewusstes und ressourcenschonendes Handeln hervorgehoben.



Zukunftspreis

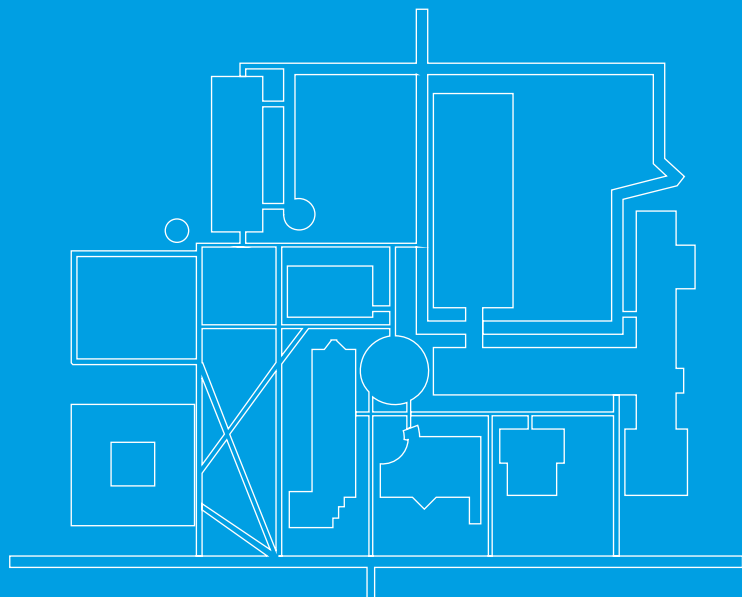
Anika Oelke, Lia Tietz Muñoz und Chantal Droste vom Fachbereich Design wurden mit dem Zukunftspreis des Fördervereins des Fachbereichs Design für ihre Abschlussarbeiten ausgezeichnet. Die Jury würdigte Arbeiten aus den Bereichen Kommunikationsdesign, Produkt- und Objekt design sowie UX-Design, die kreative Ansätze für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Teilhabe entwickeln. Ausgezeichnet wurden unter anderem eine Ausstellung zum Thema Einsamkeit, ein Fermentations-Kit für den Alltag und eine App zur Abfallvermeidung. Der Preis ist mit jeweils 500 Euro dotiert und soll innovative Designlösungen fördern, die einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten.



Chemie-Förderpreis

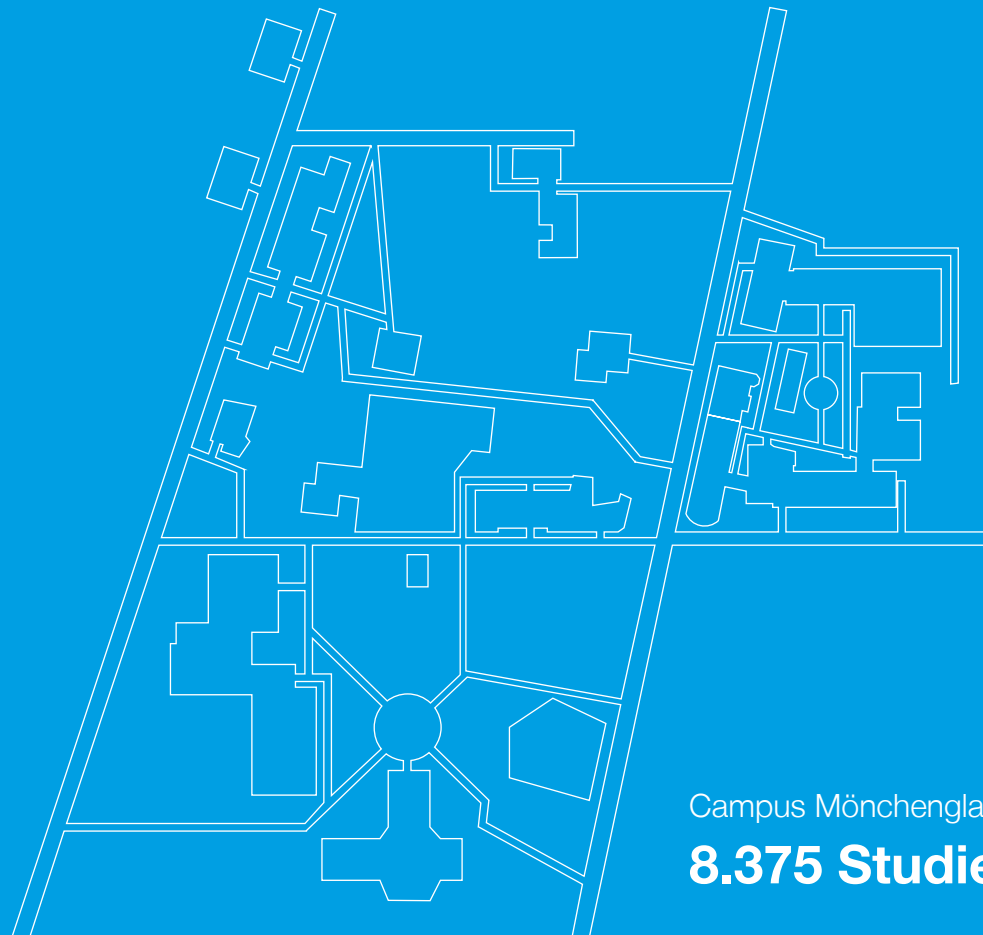
Der Chemie-Förderpreis der Unternehmerrschaft Chemie Niederrhein ging in diesem Jahr an Kevin de Greeff für seine Masterarbeit im Fachbereich Chemie. In seiner Arbeit entwickelte er ein digitales Modell zur Optimierung eines industriellen Filtrationsprozesses in der Sodaherstellung und kombinierte dafür Laborversuche, Messdaten und mathematische Verfahren. Ziel war es, die Reinheit und Effizienz des Prozesses zu verbessern und Betriebsbedingungen wirtschaftlich zu optimieren. Die Auszeichnung würdigt sowohl die wissenschaftliche Leistung als auch den hohen Praxisbezug der Arbeit und die enge Verbindung zwischen Hochschule und Industrie. Der Preis ist mit 1.500 Euro dotiert.

Hochschule in Zahlen



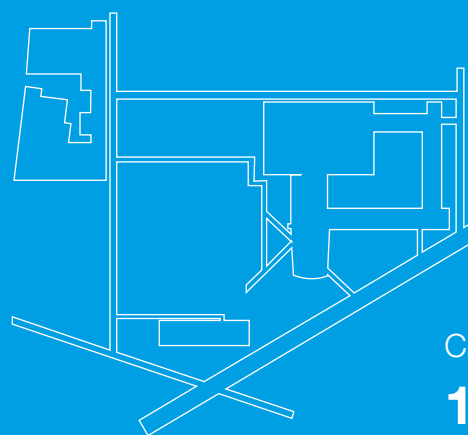
Campus Krefeld Süd

3.771 Studierende



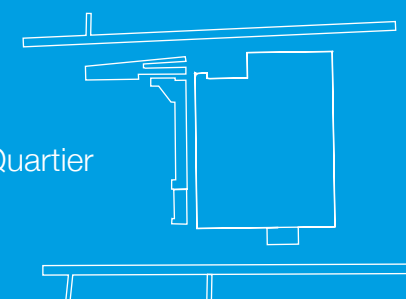
Campus Mönchengladbach

8.375 Studierende



Campus Krefeld West

1.217 Studierende



Monforts Quartier

Studierende Gesamt

Nach Fachbereich (FB) und Standort

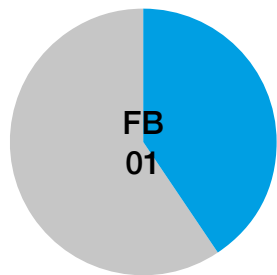
Wintersemester	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
Campus Krefeld West	1.410	1.339	1.238	1.231	1.223	1.217
FB 01 Chemie	820	766	700	669	666	638
FB 02 Design	590	573	538	562	557	579
Campus Krefeld Süd	4.246	4.021	3.762	3.619	3.726	3.771
FB 03 Elektrotechnik und Informatik*	1.317	1.317	1.275	1.284	1.431	2.030
FB 04 Maschinenbau und Verfahrenstechnik	945	827	716	657	624	
FB 09 Wirtschaftsingenieurwesen	870	800	710	679	678	688
FB 10 Gesundheitswesen	1.114	1.077	1.061	999	993	1.053
Campus Mönchengladbach	8.582	8.359	8.115	7.953	7.999	8.375
FB 05 Oecotrophologie	869	775	770	707	653	608
FB 06 Sozialwesen	2.207	2.142	2.058	2.054	2.115	2.119
FB 07 Textil- und Bekleidungstechnik	1.821	1.729	1.528	1.516	1.533	1.560
FB 08 Wirtschaftswissenschaften	3.685	3.713	3.759	3.676	3.698	4.088
Hochschule Gesamt	14.238	13.719	13.115	12.803	12.948	13.363

* Zum 1. März 2025 wurden der Fachbereich Elektrotechnik und Informatik sowie große Teile des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik zum Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Informatik zusammengelegt (FB 03).

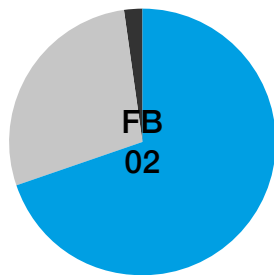
Genderquote

Prozentuale Aufteilung pro Fachbereich

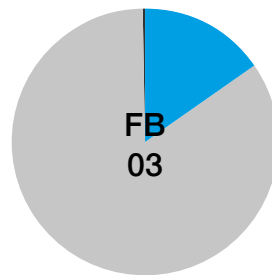
Wintersemester 2025/26: ■ 6.611 Frauen (49,47%) | ■ 6.724 Männer (50,32%) | ■ 28 Divers (0,21%)



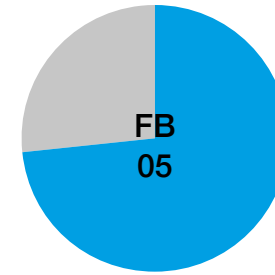
40,75% | 59,25%
Chemie



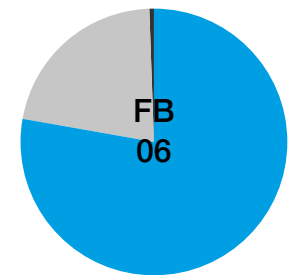
69,78% | 28,15% | 2,07%
Design



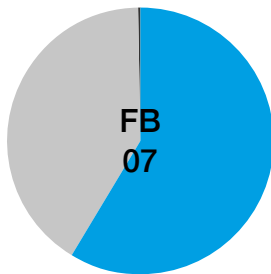
15,32% | 84,58% | 0,10%
Ingenieurwissenschaften und
Informatik



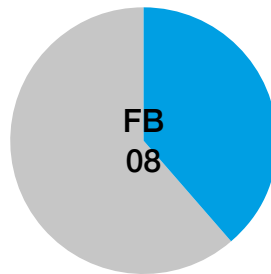
73,52% | 26,48%
Oecotrophologie



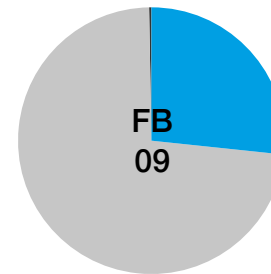
78,01% | 21,52% | 0,47%
Sozialwesen



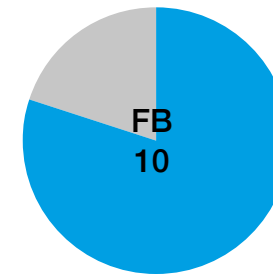
58,85% | 40,96% | 0,19%
Textil- und Bekleidungstechnik



38,85% | 61,15%
Wirtschaftswissenschaften



26,89% | 72,97% | 0,15%
Wirtschaftsingenieurwesen

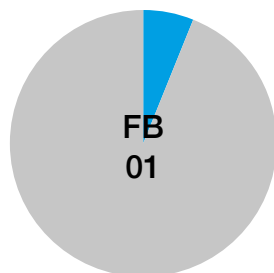


80,25% | 19,75%
Gesundheitswesen

Dual Studierende

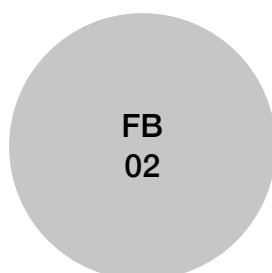
Pro Fachbereich

Wintersemester 2025/26: ■ Gesamt 1.078 (8,07%)

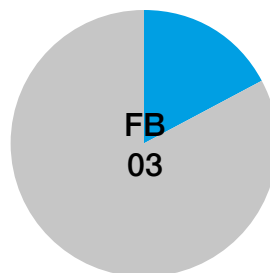


38 = 5,96%

Chemie

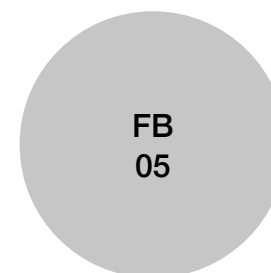


Design

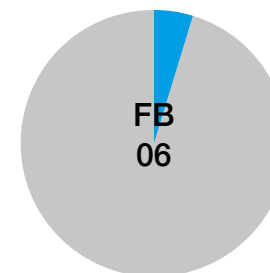


349 = 17,19%

Ingenieurwissenschaften und
Informatik

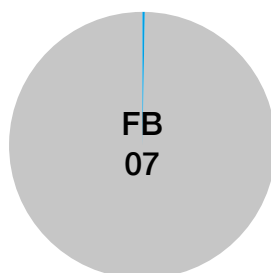


Oecotrophologie



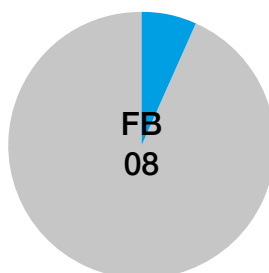
102 = 4,81%

Sozialwesen



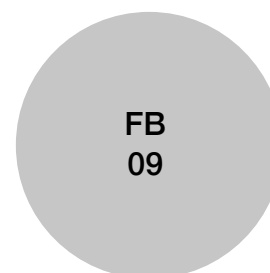
6 = 0,38%

Textil- und Bekleidungstechnik

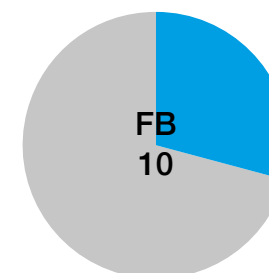


275 = 6,73%

Wirtschaftswissenschaften



Wirtschaftsingenieurwesen

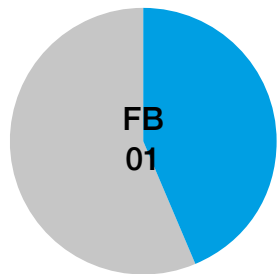


308 = 29,25%

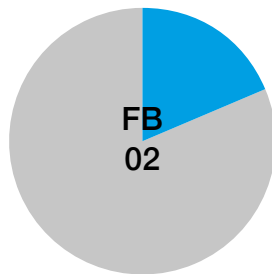
Gesundheitswesen

Abschluss in Regelstudienzeit plus einem Semester nach Fachbereich

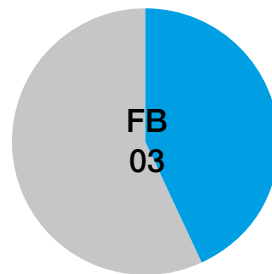
Prüfungsjahr 2025: ■ Absolvant:innen in Regelstudienzeit plus einem Semester (36,5%)



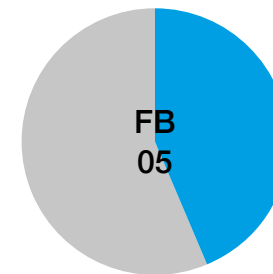
43,7%
Chemie



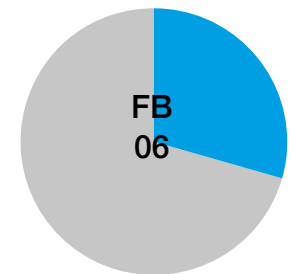
18,8%
Design



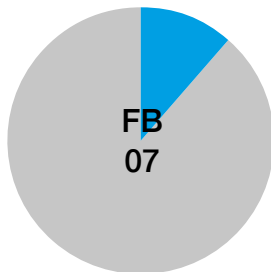
43,3%
Ingenieurwissenschaften und
Informatik



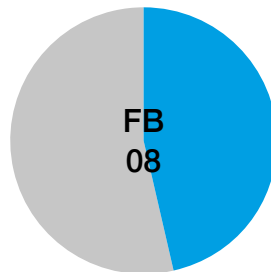
43,7%
Oecotrophologie



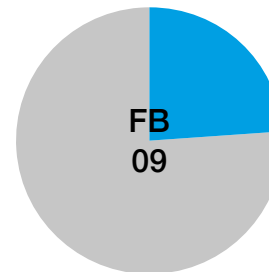
29,5%
Sozialwesen



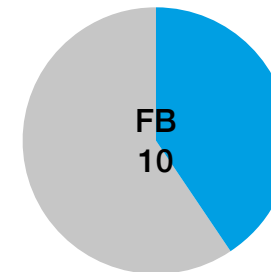
11,6%
Textil- und Bekleidungstechnik



46,5%
Wirtschaftswissenschaften



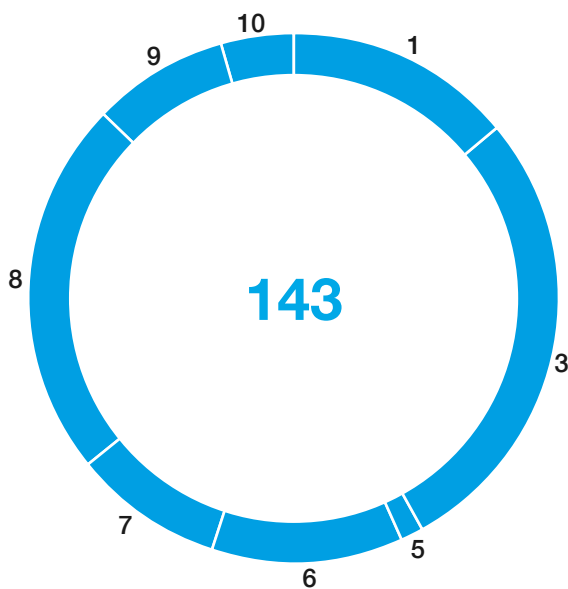
24,1%
Wirtschaftsingenieurwesen



40,8%
Gesundheitswesen

Deutschlandstipendium

Wintersemester 2025/26: ■ Stipendiatinnen und Stipendiaten pro Fachbereich



FB 01 | **Chemie** 20 (Frauen: 4 | Männer: 16)

FB 02 | **Design** 0

FB 03 | **Ingenieurwissenschaften und Informatik** 40 (Frauen: 6 | Männer: 34)

FB 05 | **Oecotrophologie** 2 (Frauen: 1 | Männer: 1)

FB 06 | **Sozialwesen** 17 (Frauen: 15 | Männer: 2)

FB 07 | **Textil- und Bekleidungstechnik** 13 (Frauen: 10 | Männer: 3)

FB 08 | **Wirtschaftswissenschaften** 33 (Frauen: 9 | Männer: 24)

FB 09 | **Wirtschaftsingenieurwesen** 12 (Frauen: 4 | Männer: 8)

FB 10 | **Gesundheitswesen** 6 (Frauen: 5 | Männer: 1)

Absolventinnen und Absolventen

Differenziert nach Abschluss im Prüfungsjahr 2025

■ Bachelor: 1.267 | ■ Master: 395 | Gesamt: 1.1662

FB 01 | Chemie

50

37

FB 02 | Design

61

8

FB 03 | Ingenieurwissenschaften und Informatik

189

49

FB 05 | Oecotrophologie

96

23

FB 06 | Sozialwesen

227

68

FB 07 | Textil- und Bekleidungstechnik

111

53

FB 08 | Wirtschaftswissenschaften

340

114

FB 09 | Wirtschaftsingenieurwesen

51

28

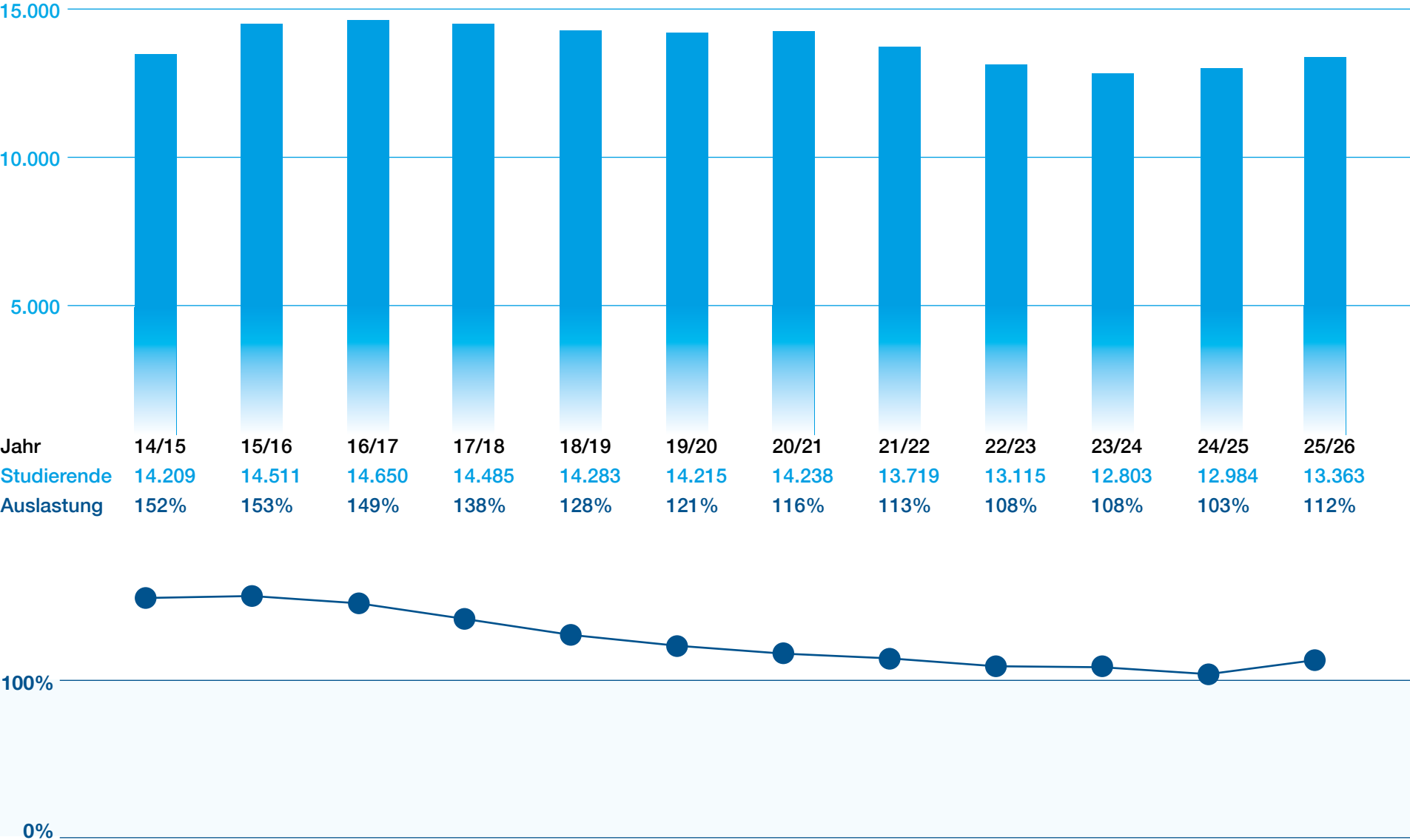
FB 10 | Gesundheitswesen

142

15

Studierende und Auslastung in der Zeitreihe

Anzahl der Studierenden pro Wintersemester



Kooperationshochschulen

Belgien

Brüssel	Haute Ecole Léonard de Vinci
Diepenbeek	UC Limburg (Campus Diepenbeek)
Leuven	UC Leuven (Leuven Campus) University of Applied Sciences
Antwerpen	University of Antwerp
Gent	Hogent University of Applied Sciences and Arts
Gent	Artevelde University of Applied Sciences
Namur	Haute École de Namur-Liège-Luxembourg

Bolivien

La Paz	La Universidad Católica Boliviana „San Pablo“
---------------	---

Brasilien

Florianopolis	Universidade Federal de Santa Catarina
----------------------	--

Bulgarien

Sofia	Technical University of Sofia
Varna	University of Economics - Varna

Chile

Santiago	Universidad Finis Terrae
-----------------	--------------------------

China, Volksrepublik

Hongkong	Hongkong Polytechnic University
Shanghai	Tongji University
Shanghai	Donghua University
Shanghai	Shanghai Lixin University of Accounting and Finance
Tiangong	Tiangong Polytechnic University (früher Tianjin)

Dänemark

Kalundborg	University College Absalon Campus Kalundborg
Aalborg	Aalborg Universitet

Estland

Tallinn	TTK University of Applied Sciences (Tallinn)
----------------	--

Finnland

Hämeenlinna	Häme University of Applied Sciences (HAMK)
Tampere	Tampere University of Applied Sciences (TAMK)

Helsinki

Kokkola

Kuopio

Mikkeli

Frankreich

Arras

Montpellier

Saint-Étienne

Dunkerque

Lille

Lyon

Paris

Roubaix

Roubaix

Valenciennes

Albi

Lille

Marseille

Mulhouse

Strasbourg

Georgien

Tiflis

Griechenland

Athen

Voutes-Heraklion

Thessaloniki

Metropolia University of Applied Sciences
Centria University of Applied Sciences (früher COU)
Savonia University of Applied Sciences
South-Eastern Finland University of Applied Sciences (Xamk)
Arras Université D'Artois. L'Institut Universitaire de Technologie de Béthune
Université de Montpellier IUT Montpellier-Sète
Association Educative La Salle St Louis Ste Barbe (de l'Ensemble Scolaire St Louis Ste Barbe)
École Supérieure d'Art Dunkerque-Tourcoing
Université de Lille IUT de Lille
ITECH Lyon École D'Ingénieurs
École d'Art et de Culture (EAC Group)
École Nationale Supérieure des Arts et Industries Textiles
École Supérieure des Arts Appliqués et du Textile
Université Polytechnique Hauts-de-France
Institut National Universitaire Champollion
Université Catholique de Lille: JUNIA HEI - Haute Études D'Ingenieur FGES - Faculté de Gestion, Économie & Sciences
Université d'Aix-Marseille (IUT, FEG)
Université de Haute-Alsace
ICAM (Strasbourg Campus)
Georgian Institute of Puplic Affairs
Panteion University of Social & Political Sciences
University of Crete
International Hellenic University - Alexander University Campus

Larissa	University of Thessaly (UTH)
Indonesien	
Bandung	Politeknik STTT Bandung
Irland	
Dundalk	Dundalk Institute of Technology
Israel	
Jerusalem	Bezalel Academy of Arts and Design
Italien	
Neapel	Istituto Universitario 'Suor Orsola Benincasa' - Napoli
Perugia	Università degli Studi di Perugia
Mailand	Politecnico di Milano
Jordanien	
Amman	German Jordanian University
Kanada	
Nanaimo	Vancouver Island University
Lettland	
Riga	Stockholm School of Economics in Riga
Ventspils	Ventspils University of Applied Sciences (VUAS)
Litauen	
Vilnius	Vilnius Academy of Arts
Mexiko	
Cancún	Universidad Anáhuac Cancún
Monterrey	Instituto Tecnológico (TEC) de Monterrey
Niederlande	
Amsterdam	Hogeschool van Amsterdam
Nijmegen	Hogeschool van Arnhem en Nijmegen
Tilburg	Avans Hogeschool
Enschede	Saxion Hogeschool Enschede
Groningen	Hanzehogeschool Groningen
Eindhoven	Fontys University of Applied Sciences, Fontys School of Business and Communication (Eindhoven), Fontys International Business School / Fontys School of Technology (Venlo)

Norwegen	
Bergen	University of Bergen Faculty of Fine Art, Music and Design
Österreich	
Linz	FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH
Graz	FH JOANNEUM University of Applied Sciences
Wien	Pädagogische Hochschule Wien
Salzburg	Fachhochschule Salzburg
Polen	
Warschau	Helena Chodkowska University of Technology and Economics
Danzig	University of Gdansk
Gleitwitz	The Silesian University of Technology
Katowitz	University of Economics in Katowice
Krakau	Cracow University of Technology
Krakau	Jan Matejko Academy of Fine Arts in Cracow
Lodz	Strzeminski Academy of Fine Arts and Design in Łódź
Posen	Poznan University of Technology
Danzig	Gdansk University of Technology
Portugal	
Aveiro	Universidade de Aveiro
Guimaraes	Universidade do Minho
Coimbra	Instituto Superior Miguel Torga
Lissabon	Universidade de Lisboa
Rumänien	
Arad	Vasile Goldiș Western University of Arad
Iasi	Gheorghe Asachi Technical University of Iasi
Timisoara	Politehnica University Timisoara
Russische Föderation	
Moskau	Moscow State University of Design and Technology
St. Petersburg	Saint-Petersburg State University of Industrial Technologies and Design Uljanowsk Staatliche Universität Uljanowsk

Schweden

Sundsvall	Mid Sweden University
Borås	University of Borås
Umeå	Umeå University
Trollhättan	University West

Schweiz

Bern	BFH Berner Fachhochschule
-------------	---------------------------

Slowenien

Ljubljana	University of Ljubljana
Maribor	University of Maribor

Spanien

Valencia	Barreira Art + Design / Valencia
Cádiz	Universidad de Cádiz
Granada	Universidad de Granada
León	Universidad de León
Madrid	Universidad Politécnica de Madrid / ETSIDI
Madrid	Universidad de Diseño y Tecnología (UDIT) vormalis - Escuela Universitaria de Diseño, Innovación y Tecnología
Madrid	Universidad Camilo José Cela
Pamplona	Universidad Pública de Navarra
Salamanca	Universidad de Salamanca
Alcoy	Higher Polytechnic School of Alcoy (EPSA) Universitat Politècnica de València
Alcoy	Escola d'Art i Superior de Disseny d'Alcoi
Barcelona	Universidad Politécnica de Cataluña (UPC) - ESEIAAT
Santiago de Compostela	Escola de Arte e Superior de Desenho „Mestre Mateo“

Vic	Universitat de Vic - Universitat Central de Catalunya
------------	---

Sri Lanka

Moratuwa	University of Moratuwa
-----------------	------------------------

Südafrika

Kapstadt	Cape Peninsula University of Technology
-----------------	---

Taiwan**Taipei**

National Taiwan University of Science and Technology
--

Tschechische Republik

Masaryk	Masaryk University
Liberec	Technical University of Liberec
Prag	Czech University of Life Sciences Prague (CULS)

Tunesien

Monastir	Université de Monastir / ENIM
-----------------	-------------------------------

Türkei

Adana	Cukurova University
Istanbul	Marmara University
Istanbul	Istanbul Aydin University
Istanbul	Istinye University
Izmir	Dokuz Eylul University
Izmir	Ege University
Kayseri	Erciyes University
Istanbul	Istanbul Technical University

Ukraine

Kharkiv	V.N. Karazin Kharkiv National University
----------------	--

Ungarn

Budapest	Obuda University
Győr	Széchenyi István University Győr
Budapest	Hungarian University of Agriculture and Life Sciences (MATE)

USA

Raleigh	North Carolina State University
San Francisco	San Francisco State University (SFSU)
Charlotte	The University of North Carolina at Charlotte

Vereinigtes Königreich

Coventry	Coventry University
-----------------	---------------------

Vietnam

Ho Chi Minh City	Vietnamese-German University (VGU)
-------------------------	------------------------------------

Ausländische Studierende

Bildungsin- und Bildungsausländer:innen nach Nationalität

Wintersemester 2025/26: Gesamt: 2.196 | 974 Frauen | 1.219 Männer | 3 Divers

Bangladesh 326 (Frauen: 65 | Männer: 261)



Marokko 191 (Frauen: 74 | Männer: 117)



Türkei 174 (Frauen: 82 | Männer: 92)



Syrien 166 (Frauen: 81 | Männer: 85)



Indien 120 (Frauen: 43 | Männer: 77)



Pakistan 70 (Frauen: 21 | Männer: 49)



Iran 67 (Frauen: 33 | Männer: 34)



Polen 61 (Frauen: 38 | Männer: 23)



Kamerun 59 (Frauen: 24 | Männer: 35)



Irak 56 (Frauen: 28 | Männer: 28)



Spanien 50 (Frauen: 27 | Männer: 23)



Ukraine 48 (Frauen: 33 | Männer: 15)



Russische Föderation 43 (Frauen: 30 | Männer: 13)



Italien 38 (Frauen: 21 | Männer: 16 | Divers: 1)



Afghanistan 35 (Frauen: 19 | Männer: 16)



Tunesien 35 (Frauen: 14 | Männer: 21)



Griechenland 34 (Frauen: 20 | Männer: 14)



Ghana 30 (Frauen: 12 | Männer: 18)



Vietnam 30 (Frauen: 22 | Männer: 8)



Ägypten 27 (Frauen: 8 | Männer: 19)



China (VR) 27 (Frauen: 21 | Männer: 6)



Bulgarien 22 (Frauen: 11 | Männer: 10 | Divers: 1)



Nigeria 21 (Frauen: 10 | Männer: 11)



Jemen 21 (Frauen: 1 | Männer: 20)



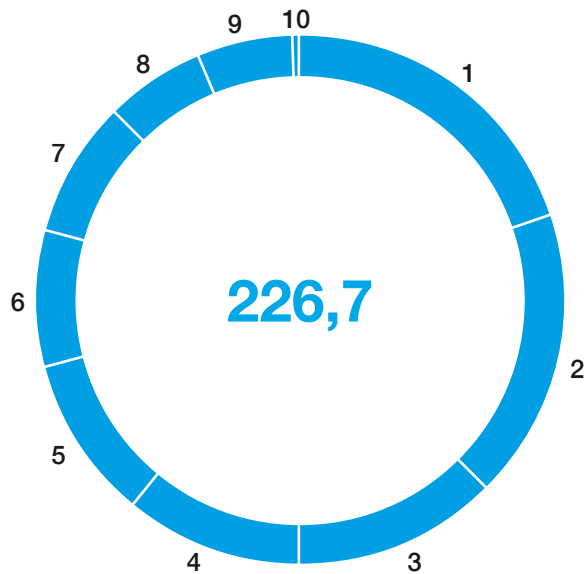
Sonstige Länder (unter 20 Studierende): 445 (Frauen: 236 | Männer: 208 | Divers: 1)



Hauptamtliches Personal: Professorinnen und Professoren

Vollzeitstellen

Gesamt: 226,7 (Frauen: 67,6 | Männer: 159,1)

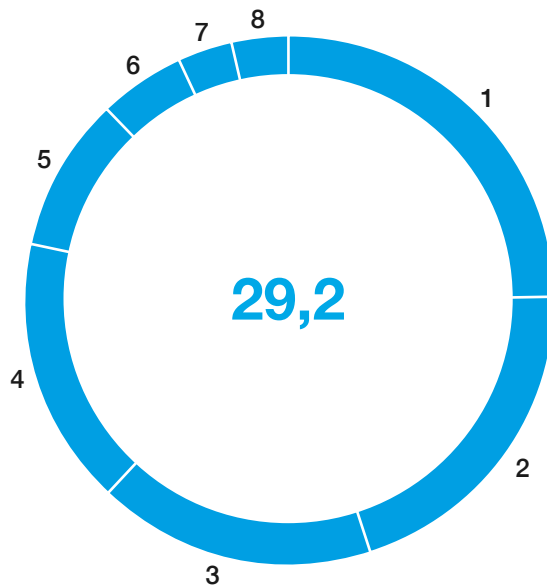


1. **Wirtschaftswissenschaften** 45,1 (Frauen: 10,6 | Männer: 34,5)
2. **Ingenieurwissenschaften und Informatik** 40,0 (Frauen: 5,0 | Männer: 35,0)
3. **Sozialwesen** 28,7 (Frauen: 16,0 | Männer: 12,7)
4. **Textil- und Bekleidungstechnik** 24,4 (Frauen: 10,0 | Männer: 14,4)
5. **Wirtschaftsingenieurwesen** 22,5 (Frauen: 2,0 | Männer: 20,5)
6. **Chemie** 19,0 (Frauen: 5,0 | Männer: 14,0)
7. **Gesundheitswesen** 19,0 (Frauen: 7,0 | Männer: 12,0)
8. **Oecotrophologie** 14,0 (Frauen: 6,0 | Männer: 8,0)
9. **Design** 13,0 (Frauen: 5,0, Männer: 8,0)
10. **Hochschule allgemein** 1,0 (Frauen: 1,0 | Männer: 0,0)

Hauptamtliches Personal: Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Vollzeitstellen

Gesamt: 29,2 (Frauen: 18,1 | Männer: 11,1)

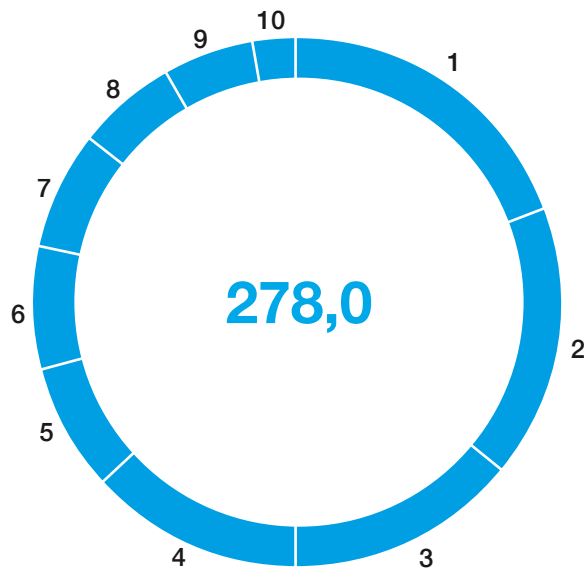


1. **Wirtschaftswissenschaften** 7,3 (5,8 Frauen | 1,5 Männer)
2. **Sozialwesen** 5,9 (4,3 Frauen | 1,6 Männer)
3. **Design** 5,0 (0,0 Frauen | 5,0 Männer)
4. **Textil- und Bekleidungstechnik** 4,8 (4,8 Frauen | 0,0 Männer)
5. **Gesundheitswesen** 2,8 (2,3 Frauen | 0,5 Männer)
6. **Oecotrophologie** 1,5 (1,0 Frauen | 0,5 Männer)
7. **Chemie** 1,0 (0,0 Frauen | 1,0 Männer)
8. **Ingenieurwissenschaften und Informatik** 1,0 (0 Frauen | 1,0 Männer)

Hauptamtliches Personal: Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen

Vollzeitstellen

Gesamt: 278,0 (Frauen: 159,8 | Männer: 118,2)

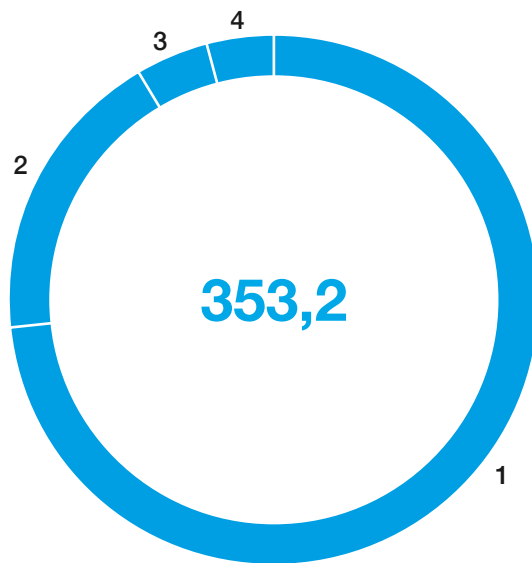


1. **Textil- und Bekleidungstechnik** 53,9 (Frauen: 39,7 | Männer: 14,2)
2. **Ingenieurwissenschaften und Informatik** 46,4 (Frauen: 9,8 | Männer: 36,6)
3. **Hochschule allgemein** 38,9 (Frauen: 30,9 | Männer: 8,0)
4. **Chemie** 36,4 (Frauen: 16,6 | Männer: 19,8)
5. **Gesundheitswesen** 22,0 (Frauen: 16,6 | Männer: 5,4)
6. **Wirtschaftsingenieurwesen** 21,0 (Frauen: 8,4 | Männer: 12,6)
7. **Sozialwesen** 19,5 (Frauen: 14,4 | Männer: 5,1)
8. **Wirtschaftswissenschaften** 17,5 (Frauen: 8,8 | Männer: 8,8)
9. **Oecotrophologie** 15,2 (Frauen: 10,6 | Männer: 4,6)
10. **Design** 7,4 (Frauen: 4,1 | Männer: 3,3)

Hauptamtliches Personal: Nicht wissenschaftliches Personal, Bibliothekspersonal, Auszubildende, Praktikant:innen

Vollzeitstellen

Gesamt: 353,2 (Frauen: 215,7 | Männer: 137,4)



1. **Nicht wissenschaftliche Mitarbeiter:innen Ressorts**
259,5 (151,1 Frauen | 108,4 Männer)
2. **Nicht wissenschaftliche Mitarbeiter:innen Fachbereiche**
64,2 (48,1 Frauen | 16,0 Männer)
3. **Auszubildende**
15,0 (8,0 Frauen | 7,0 Männer)
4. **Praktikant:innen**
14,5 (8,5 Frauen | 6,0 Männer)

Ergebnisrechnung für das Geschäftsjahr 2025

	2024 EUR	2025* EUR
1. Erträge aus Zuschüssen NRW	102.718.629	110.502.245
2. Erträge aus Drittmittel ohne Erträge gewerbl. Wirtschaft	13.428.022	11.811.565
3. Erträge aus Drittmittel ausschl. von gewerbl. Wirtschaft	4.074.003	3.196.467
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfert. Leistungen	-407.237	367.699
5. Sonstige Erträge	4.639.401	8.504.611
6. Summe der (ordentlichen) Erträge (Summe 1.–5.)	124.452.819	134.382.586
7. Materialaufwand	-27.939.200	-28.785.108
8. Personalaufwand	-73.825.866	-78.235.522
9. Abschreibungen	-7.997.598	-8.241.720
10. sonstige betriebliche Aufwendungen:		
a) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-1.962.118	-2.326.273
b) Aufwendungen für Kommunikation, Dok., Information, Reisen	-2.744.561	-2.580.102
c) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, Wertkorrekturen	-2.791.010	-4.897.688
d) Aufwendungen für Zuschüsse, Inv.-Zuschüsse und Kostenerstattung	-518.668	-513.263
e) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	-1.047.156	-1.097.582
f) Betriebliche Steuern	-2.572	-3.692
11. Summe der (ordentlichen) Aufwendungen (Summe 7.–10.)	-118.828.749	-126.680.951
12. Hochschulergewinn (6. + 11.)	5.624.070	7.701.635
13. Erträge aus Beteiligungen		
14. Zinsen und ähnliche Erträge	203.715	247.719
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.004	-9.566
16. Finanzergebnis (Summe 13.–15.)	198.711	238.153
17. Ergebnis der gewöhnlichen Hochschultätigkeit (12. + 16.)	5.822.781	7.939.789
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-115.067	-18.976
19. Jahresüberschuss (17. + 18.)	5.707.714	7.920.812

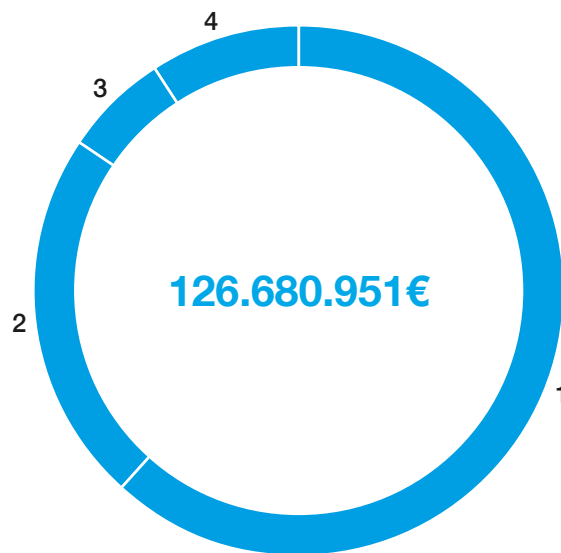
* Vorläufige Zahlen, Datenstand 26.05.2026

Kostenstruktur 2025*

Vollzeitstellen

Gesamtsumme Ordentliche Aufwendungen 126.680.951 €

(* Vorläufige Zahlen, Datenstand 26.05.2026)



1. Personalaufwand 61,8 %
2. Materialaufwand (inkl. Mieten und Bewirtschaftungskosten) 22,7 %
3. Abschreibungen 6,5 %
4. sonstige betriebliche Aufwendungen 9,0 %

Öffentlich geförderte Drittmittelprojekte 2025

1. Textilfabrik 7.0

Prof. Dr.-Ing. Maike Rabe

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Land NRW

13.701.000 €

2. Textilfabrik 7.0

Prof. Dr.-Ing. Maike Rabe

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW

10.503.000 €

3. Dein Weg: Lernhindernisse überwinden in den Technikwissenschaften

Prof. Dr.-Ing. Gudrun Stockmanns

Stiftung Innovation in der Hochschullehre in Trägerschaft der
Toepfer Stiftung gGmbH

3.231.000 €

4. MaProS: HAW-ForschungsPraxis 2024: Machine Learning für optimierte Prozessentwicklung mikrostrukturierter, funktionaler Oberflächen im thermischen Spritzverfahren zur Katalysatorherstellung

Prof. Dr. Andreas Roppertz

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

1.616.000 €

5. KIRaPol.NEXT: Nächste Generation der polizeilichen Überwachung mittels mobiler Radarsysteme

Prof. Dr.-Ing. habil. Regina Pohle-Fröhlich

EU, Land NRW - EFRE

745.000 €

6. RINIA.IQ.NRW: KLIQGplus HSNR - Klientenzentrierte Qualifizierungsbegleitung für Gesundheits- und Sozialberufe

Dr. Ann-Marie Krewer

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

704.000 €

7. DyeAnotherWay (MSCA Doctoral Networks)

Prof. Dr.-Ing. Maike Rabe

EU – Horizon Europe

581.000 €

8. PalliCare.ai:LLM-gestützte digitale Assistenz in der Palliativversorgung

Prof. Dr. habil. Edwin Naroska

EU, Land NRW – EFRE

486.000 €

9. FlexHeatNet: Flexibilisierung industrieller Wärmenetze über Wärmespeicher, Wärmepumpen und einer Integration ins Kältenetz

Prof. Dr. Jörg Meyer

EU, Land NRW – EFRE

447.000 €

10. CollecTS: Weiterentwicklung der Alttextilsammlung in Mönchengladbach durch eine verbrauchernahe Vorsortierung mithilfe smarter Alttextilcontainer

Prof. Dr.-Ing. Markus Muschkiet

EU, Land NRW – EFRE

439.000 €

11. Dedye-Redye: Entfärben und Neufärben von Polyestertextilien für eine Geschlossene Kreislaufkette

Prof. Dr.-Ing. Maike Rabe

EU, Land NRW – Interreg

419.000 €**12. GAVeKids: Ganzheitlicher Ansatz zur Verbesserung der ernährungs-physiologischen und sensorischen Qualität und Klimabilanz in der schulischen Gemeinschaftsverpflegung**

Prof. Dr. Michaela Noreik

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

399.000 €**13. D3D: Berechnung detaillierter 3D-Gebäudemodelle für das Kataster aus Fernerkundungsdaten**

Prof. Dr. rer. nat. Steffen Goebbels

DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V.)

365.000 €**14. Fellowship SoTL:HN: Lehren und Lernen beforschen**

VPI

Stiftung Innovation in der Hochschullehre in Trägerschaft der Toepfer Stiftung gGmbH

360.000 €**15. KARPET: Katalytische Aktivierung von Textilien in einem R2RProzess durch Nanomaterialien für die AEMElektrolyse Technologie**

Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer

EU, Land NRW – EFRE

353.000 €**16. Förderung der Vorgriffsprofessur im Fach „Fotografie“ im Rahmen des Professorinnenprogramms 2030 an der Hochschule Niederrhein**

Prof. Dr. Erik Schmid

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

349.000 €**17. DESCRIPT: Echoes of History: Analysis and Decipherment of Historical Writings**

Prof. Dr. Nils Kopal

Stiftelsen Riksbankens Jubileumsfond

344.000 €**18. PuRe4Tex: Entwicklung der Entfernung von Störstoffen und Entfärbung in einer Cellulose-Pulpe für eine saubere Bioökonomie**

Prof. Dr.-Ing. Maike Rabe

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

339.000 €**19. GrAlfbAR: Ganzheitlicher AI-basierter Wissenstransfer für eine flexible Aufgabenallokation in der Mensch-Roboter Kollaboration**

Prof. Dr.-Ing. Holger Dander

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

306.000 €**20. Förderung der Vorgriffsprofessur im Fach „Ernährung und Immunologie“ im Rahmen des Professorinnenprogramms 2030 an der Hochschule Niederrhein**

Prof. Dr. Georg Wittich

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

289.000 €

21. INGRAIN_BasiFlies: Basidiomyceten auf Reststoffen der Aufzucht schwarzer Soldatenfliegen – und vice versa – TP2: Basidiomyceten

Prof. Dr. Miriam

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

247.000 €

22. Paludifaser:Carbon-positive-fibres – Nutzbarkeit von Moorpflanzen aus der Paludi-Kultur für textile Anwendungen

Prof. Dr.-Ing. Maike Rabe

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

227.000 €

23. DesTex – Desorption von Farbstoffen aus Textilien: Entwicklung eines neuartigen Verfahrens zum Entfärben von mittels Thermosublimationsdruck bedruckten Textilien

Prof. Dr. Lutz Vossebein

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

220.000 €

24. INESG – AirRoomControl/Entwicklung flexibler, nachhaltiger, langlebiger Indoor-PV-Module mit innovativer Verkapselung zur energieautarken Stromversorgung von Sensorsystemen

Prof. Dr.-Ing. Ekaterina Nannen

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

220.000 €

25. Entwicklung einer antimikrobiellen und leicht zu reinigenden PVD-Beschichtung (...); Teilprojekt: Schichtsynthese und Applikationsentwicklung

Prof. Dr.-Ing. Markus Kenneth Lake

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

219.000 €

26. DigiMach: Digital Transformation of the Machining Value Chain for Sustainable Growth

Prof. Dr. Kathleen Diener

EU, Land NRW, Interreg

215.000 €

27. INGRAIN_StratEnt_II: INGRAIN – Starterprojekt: Strategieentwicklung – Teil 2

Prof. Dr. Miriam Sari

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

144.000 €

28. CCSMarkteintritt: Entwicklung, Pilotierung und Markteintritt eines telemedizinischen Franchise-Systems für kardiologische Prävention im Pflegebereich

Prof. Dr. rer. oec. Thomas Lux

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

108.000 €

29. CardioCare:Telemedizinische Vorsorge bei pflegebedürftigen Patienten zur Vermeidung und Betreuung von kardiologischen Erkrankungen in der Region Ruhr

Prof. Dr. rer. oec. Thomas Lux

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

103.000 €

30. SmartCity: XR-Umweltbildung

Prof. Dr. Kathleen Diener

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

65.000 €

31. Mit generativer KI in die Prüfungsvorbereitung – Reflexion von KI-gestützten Selbstlernstrategien

Prof. Dr. rer. nat. Christoph Quix

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

60.000 €**32. P-Rex: Entwicklung und prototypische Umsetzung eine Verfahrens zur Phosphorrückgewinnung aus tierischen Exkrementen mittels adsorptiver Textilmodule zur chemischen Verwertung**

Prof. Dr. Kerstin Hoffmann-Jacobsen

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

48.000 €**33. INGRAIN_EduCircle: Integrative Vermittlung zirkulärer Ansätze für Schüler:innen als die Fachkräfte von morgen**

Prof. Dr. Miriam Sari

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

47.000 €**34. RolliAutoMetric: Pullover für bewegungsunfähige Personen im Rollstuhl – generiertes Baukastensystem für Größen und Passformen**

Prof. Dr.-Ing. Christof Breckenfelder

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

43.000 €**35. Virtue Signaling through AI Influencers: Ethical Challenges and a Cross-Cultural Comparison between Germany and Australia**

Dr. Lennart Hofeditz

DAAD (Mittel des Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt)

34.000 €**36. ESP-Schule: Erstsemesterprojekt für Schulen – Technik erleben, Programmieren lernen**

Prof. Dr. Matteo Zella

Stiftung

31.000 €**37. GreenTEX: Empowering Sustainable and Green Textile Skills**

Prof. Dr.-Ing. Maike Rabe

EU: Erasmus / Erasmus+

25.000 €**38. Niederrhein Urban Lab: Gemeinsam für soziale und urbane Transformationen**

VPill

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

25.000 €**39. WeCare-HSNR**

Prof. Dr. Moritz Heß

Anonyme Stiftung

20.000 €**40. GRUN: Internationaler Forschungsverbund zur nachhaltigen Reststoffbehandlung: Analyse und neue Behandlungsstrategien von Mikroplastik in Klärschlamm**

Prof. Dr. Kerstin Hoffmann-Jacobsen

DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V.)

15.000 €

41. Demokratiearbeit in der Kommune - Situations- und Ressourcenanalyse der Pfd Kreis Viersen

Prof. Dr. Beate Küpper

Stadt Viersen

15.000 €**42. Demokratiearbeit in der Kommune - Situations- und Raumanalysen der Partnerschaften für Demokratie (Stadt Essen)**

Prof. Dr. Beate Küpper

Stadt Essen

15.000 €**43. SmartCity: PLAYGROUND-XR: Innovative Beteiligung von Kindern an der Stadtplanung**

Prof. Dr. Kathleen Diener

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

14.000 €**44. Demokratiearbeit in der Kommune - Situations und Raumanalysen der Partnerschaften für Demokratie in NRW (Stadt Köln)**

Prof. Dr. Beate Küpper

Stadt Köln

14.000 €**45. Situations- und Ressourcenanalyse für die Partnerschaft für Demokratie Minden**

Prof. Dr. Beate Küpper

Stadt Minden

13.000 €**46. Demokratiearbeit in der Kommune - Situations- und Raumanalysen der Partnerschaften für Demokratie in NRW (Kreis Mettmann)**

Prof. Dr. Beate Küpper

Kreis Mettmann

12.000 €**47. Demokratie leben! (StädteRegion Aachen) - Demokratiearbeit in der Kommune – Situations- und Raumanalyse der Partnerschaften für Demokratie in NRW**

Prof. Dr. Beate Küpper

Städtereion Aachen

12.000 €**48. Situations- und Ressourcenanalyse für die Partnerschaft für Demokratie Mönchengladbach**

Prof. Dr. Beate Küpper

Stadt Mönchengladbach

12.000 €**49. Demokratie leben! (Stadt Düsseldorf) - Demokratiearbeit in der Kommune – Situations- und Raumanalysen der Partnerschaften für Demokratie in NRW (SuRA-Dü)**

Prof. Dr. Beate Küpper

Stadt Düsseldorf

10.000 €**50. Art Lab Lunch: Hochschule Niederrhein 2025**

Prof. Dr. phil. Frank Jebe

Crespo Foundation

6.000 €

Organe der HSNR

Präsidium

Dr. Thomas Grünewald

Präsident (bis 30. November 2025)

Prof. Dr. Susanne Meyer

Präsidentin (seit 01. Dezember 2025)

Prof. Dr. Fabienne Köller-Marek

Kanzlerin

Prof. Dr.-Ing. Gudrun Stockmanns

Vizepräsidentin Studium und Lehre

Prof. Dr. Kathleen Diener

Vizepräsidentin Forschung und Transfer

Prof. Dr. Donja Amirpur

Vizepräsidentin Hochschulkultur und Diversität (bis 31.10.2025)

Hochschulrat

Vorsitz**Dr. Armin Knors**

Vorsitzender

ehem. Head of Engineering & Technology, Bayer AG, Leverkusen

Dr. Sabine Helling-Moegen

stellv. Vorsitzende

Geschäftsführerin Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V., Berlin

Mitglieder**Kerstin Abraham**

Vorständin SWK AG, Krefeld

Caroline Hartmann-Serve

Geschäftsführerin Rechenzentrum Hartmann, Mönchengladbach

Maximilian Hartung

Vorstand Stiftung Deutsche Sporthilfe, Frankfurt

Professor Dr. Thomas Meuser

Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Informatik*

Professorin Dr. Kerstin Plüm

Fachbereich Design

Professorin Dr.-Ing. Maike Rabe

Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik

Senat

Vorsitz

Prof. Dr. Georg Oecking

Vorsitzender

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Katrin Nihalani

stellv. Vorsitzende

Fachbereich Gesundheitswesen

Gruppe der Hochschullehrer:innen

Prof. Dr. Ömer Alkin

Fachbereich Sozialwesen

Prof. Dr. Monika Eigenstetter

Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik

Prof. Dr. Benedikt Janßen

Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Informatik*

Prof. Dr. Tobias Kimmel

Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen

Prof. Dr. Nicoletta Messerschmidt

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Sigrun Prah

Fachbereich Design

Prof. Dr. Jürgen Quade

Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Informatik*

Prof. Dr.-Ing. Dirk Roos

Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Informatik*

Prof. Dr. Miriam Sari

Fachbereich Oecotrophologie

Prof. Dr. Michaela Wagner

Fachbereich Chemie

Gruppe der akademischen Mitarbeiter:innen

Meryem Aslan

Fachbereich Gesundheitswesen

Dipl.-Oecotroph. Meike Hamacher

Fachbereich Oecotrophologie

Dr. Elske Schönhals

Ressort VP I

Angelika Weiland

Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Informatik*

Gruppe der Mitarbeiter:innen in Technik und Verwaltung

Stephan Böcker

Stabsstelle Arbeitsschutz und Krisenmanagement

Regina Lobien

Dezernat III - Finanzressourcen

Dennis Niemann

Stabsstelle Digitale Transformation und Organisationsentwicklung

Tim Wellbrock

(bis 31.05.2025)

Referat Hochschulkommunikation

Danny Eickemeyer

(ab 01.06.2025)

Fachbereich Design

Gruppe der Studierenden

(bis 28.02.2025)

Maximilian Ernst

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Eric Dubrov

Fachbereich Elektrotechnik und Informatik

Alexander Förster

Fachbereich Elektrotechnik und Informatik

Fabio Rahmen

Fachbereich Sozialwesen

Gruppe der Studierenden

(ab 01.03.2025)

Tobias Kaminski

Fachbereich Oecotrophologie

Steffen Fiorenza

Fachbereich Chemie

Ben Rohrbach

Fachbereich Gesundheitswesen

Janis Stratemann

Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Informatik*

* zum 01.03.2025 wurden die Fachbereiche „Elektrotechnik und Informatik“ und „Maschinenbau und Verfahrenstechnik“ zum Fachbereich „Ingenieurwissenschaften und Informatik“ zusammengeführt.

Impressum

Herausgeber

Präsidium der Hochschule Niederrhein
Hochschule Niederrhein
Reinarzstraße 49
47805 Krefeld

Inhaltliche Konzeption und Redaktion

Referat Hochschulkommunikation

Fotos

Kirsten Becken (Titelbild)
Simon Erath (S. 3, S. 5 (u.l., u.r.), S. 21, S. 23, S. 34, S. 39, S. 40 (l.))
Ivo Mayr (S. 5 (o.l.))
Judith Duque (S. 5 (o.M., o.r., u.M.), S.6, S.7, S.11, S.13, S. 38)
Anett Kürten (S. 17)
Magdalena Gruber (S.18)
Fachbereich Design (S. 19, S. 28, S. 36, S. 45 (l.), S. 48 (l.))
Referat Hochschulkommunikation (S. 20, S. 25, S. 29)
Matthias Heuser (S. 22)
Lucas Coersten (S. 24)
Kevin Mohr (S. 26)
Louis Bürk (S. 27)
Privat (S. 30, S. 40 (r.), S. 41)
Dirk Rose (S. 31)
Antonia Dannenberg (S. 32)
Stefan Büntig (S. 33)
Anna Lohmann (S. 35)
Thomas Lammertz (S. 42, S. 43, S. 44 (l.), S. 50 (r.))
Ole Heinrich (S. 44 (r.))
Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik (S. 45 (r.), S. 47 (l.), S. 49 (l.))
Omote Ura Product Design (S. 46 (l.))
HSNR (S. 46 (r.))
Sparkasse Mönchengladbach (S. 47 (r.))
Dani de Pablos (S. 48 (r.))
Roman Bracht (S. 49 (r.))
Paula Markert (S. 50 (l.))

Hochschule Niederrhein. Dein Weg.

